



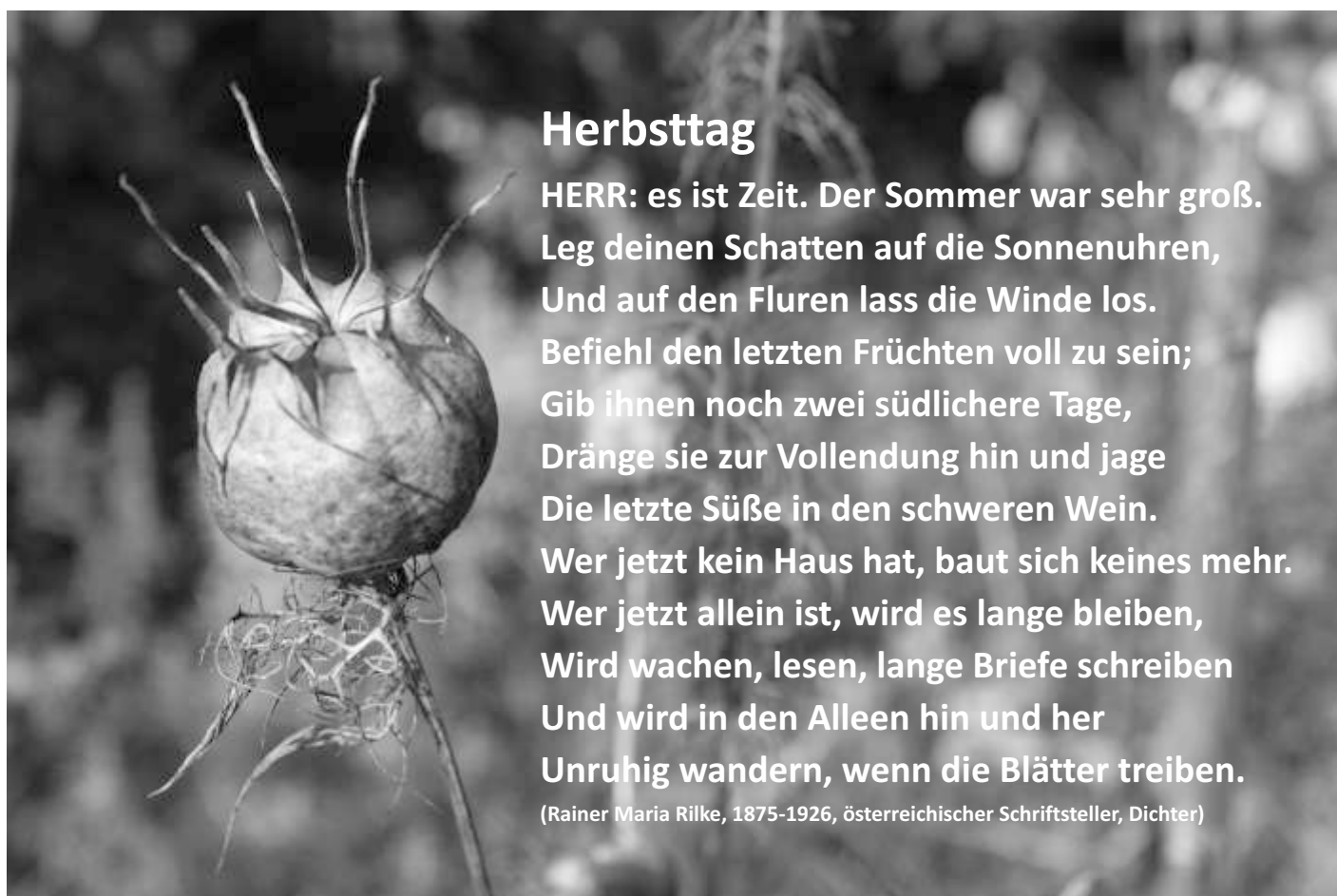
AUMA-WEIDATAL BOTE

Informationsblatt der Stadt Auma-Weidatal mit den Ortschaften
Auma, Braunsdorf, Göhren-Döhlen, Staitz und Wiebelsdorf

Jahrgang 13

Mittwoch, den 1. November 2023

Nummer 11



Herbsttag

HERR: es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
Und auf den Fluren lass die Winde los.
Befiehl den letzten Früchten voll zu sein;
Gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
Dränge sie zur Vollendung hin und jage
Die letzte Süße in den schweren Wein.
Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.
Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
Wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben
Und wird in den Alleen hin und her
Unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.

(Rainer Maria Rilke, 1875-1926, österreichischer Schriftsteller, Dichter)

Foto: U. Meister

Teilen Sie Ihre Fotos gern mit anderen? Zeigen Sie uns bekannte und weniger bekannte Ecken in, um oder aus unserer Stadt Auma-Weidatal und den Ortschaften.
Wir würden uns freuen über die Zusendung Ihrer Fotos für den Auma-Weidatal Boten an:
info@auma-weidatal.de.

Stadt Auma-Weidatal

Postanschrift: Marktberg 9, Rathaus
07955 Auma-Weidatal
Telefon: 036626/646-0
Fax: 036626/646-46
Internet: www.rathaus-auma.de
E-Mail: info@auma-weidatal.de

Bürgermeister der Stadt Auma-Weidatal

Herr F. Schmidt

Tel.-Nr.: 036626/64610
Fax: 036626/64646
E-Mail: schmidt@auma-weidatal.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Sprechzeiten aller Sachgebiete:

Dienstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 11:00 Uhr
Montags und mittwochs nur nach vorheriger Vereinbarung.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
Telefon während der Öffnungszeiten: 0175/7502738.

Sachgebiete

Haupt- u. Ordnungsverwaltung

Sachgebietsleiterin

Frau K. Hessel 646-18 E-Mail: hessel@auma-weidatal.de

Bürgerbüro (EWMA, Soziales, Kinder und Jugend, Sport)

Frau I. Neudeck 646-17 E-Mail: neudeck@auma-weidatal.de
646-19 E-Mail: buergerbuero@auma-weidatal.de

Fundbüro; Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Märkte

Frau Th. Lang 646-20 E-Mail: lang@auma-weidatal.de

Standesamt

Frau Th. Lang 646-21 E-Mail: standesamt@auma-weidatal.de

Frau Ch. Peipp 646-21 E-Mail: standesamt@auma-weidatal.de

Hauptverwaltung

Frau K. Florian 646-13 E-Mail: florian@auma-weidatal.de

Archiv

Frau U. Meister 646-16 E-Mail: meister@auma-weidatal.de

Kämmerei

Sachgebietsleiterin

Frau Ch. Peipp 646-22 E-Mail: peipp@auma-weidatal.de

Kasse, Steuern

Frau N. Jedamzik 646-25 E-Mail: jedamzik@auma-weidatal.de

Bauverwaltung

Sachgebietsleiter

Herr A. Schwarz 646-26 E-Mail: schwarz@auma-weidatal.de

Bau-/Objektverwaltung, Friedhof

Frau I. Enders 646-29 E-Mail: enders@auma-weidatal.de

Bau-/Objektverwaltung, Stadtentwicklung

Herr St. Ramsauer 646-28 E-Mail: ramsauer@auma-weidatal.de

Technik, Bauhof, Straßenbeleuchtung

Herr N. Zörner 646-27 E-Mail: zoerner@auma-weidatal.de

Ortschaftsbürgermeister

Ortschaft Auma

Herr Gernot Purkart
Tel.: 036626/64614
Mobil: 0160/1050535 (privat)
E-Mail: g.purkart@web.de
Sprechzeiten im Rathaus Auma,
Zimmer-Nr. 31:
Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr und
nach Vereinbarung

Ortschaft Braunsdorf

Herr Jochen Kramer
Mobil: 01726496085 (privat)
Sprechzeiten im Bürgerbüro:
Montag 18:00 - 19:00 Uhr
(jeweils in der 1. und 3. KW im Monat)

Ortschaft Göhren-Döhlen

Herr Hartmut Rocktäschel
Tel.: 036622-79428 (privat)
Mobil: 0173-5705403 (privat)
Sprechzeiten im Bürgerbüro:
nach Vereinbarung

Ortschaft Staitz

Herr Michael Gaudes
Tel.: 036622/51477
Mobil: 0151/20768774 (privat)
Sprechzeiten im Bürgerbüro:
Montag 17:30 - 18:30 Uhr
(wöchentlich)

Ortschaft Wiebelsdorf

Frau Iris Seidel
Mobil: 0151/12503786
Sprechzeiten:
nach Vereinbarung

Die nächste Ausgabe des

Auma-Weidatal Boten

erscheint am Mittwoch, dem 6. Dezember 2023.

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge ist am Donnerstag, 23.11.2023
im Rathaus der Stadt Auma-Weidatal, Fr. Meister.**

IMPRESSUM

Der **Auma-Weidatal Bote** erscheint monatlich, in der Regel mittwochs in der ersten Woche. Er liegt kostenlos in vielen Geschäften in Auma-Weidatal aus, außerdem im Rathaus und in der Stadtbibliothek. Darüber hinaus ist er über die Internetseite der Stadt www.rathaus-auma.de abrufbar. Er kann gegen Übernahme der Portokosten bestellt werden.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister der Stadt Auma-Weidatal, Herr Frank Schmidt,
Marktberg 9, 07955 Auma-Weidatal

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
die jeweiligen Vereine und die Kirchen

Herstellung und Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Schwolow Bürosysteme & Druckerei, Triebes, Geraer Straße 1,
07950 Zeulenroda-Triebes, Tel. 036622/79056

Informationen aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Auma-Weidatal!

Die Städte und Gemeinden sind „Grundlagen des demokratischen Lebens“ und dienen „dem Aufbau der Demokratie von unten nach oben“. Diese Worte vom Präsidenten Michael Brychcy des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen treffen nach meiner Meinung den Nagel auf den Kopf, wie man so sagt. Gerade in Krisenzeiten, in denen die Menschen durch Klimawandel, Energiekrise, Wärmewende, Corona-Nachwirkungen, Personalknappheit, Krieg in Europa und Inflation verunsichert sind, ist dies eine wichtige Aufgabe. Wer die Spaltung der Gesellschaft aufhalten will, muss die Demokratie vor Ort stärken. Alle Vorhaben, die in Berlin und in Erfurt diskutiert werden, Krankenhausreform, Flüchtlingsunterbringung, Mobilitäts-, Verkehrs- oder Energiewende, lassen sich nicht von oben nach unten gegen die Städte und Gemeinden lösen, sondern nur in engem Schulterschluss. Damit die Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger erfüllt werden können - denn überwiegend sind die Kommunen der erste Ansprechpartner - müssen die Gemeinden und Städte vom Gesetzgeber und von der Regierung gehört werden. Da dies viel zu selten passiert, hat das zur Folge, dass die Bereitschaft der Menschen, sich haupt- oder ehrenamtlich für ihre Kommune zu engagieren, rückläufig ist. Dies ist auch eine direkte Folge der Einschnitte in die kommunale Selbstverwaltung und der lokalen Gestaltungsmöglichkeiten vor Ort. Wer Maßnahmen zu Lasten Dritter beschließt, der muss auch dafür geradestehen, dass diese Maßnahmen nachhaltig und auskömmlich finanziert sind. Dazu zählt eine angemessene kommunale Finanzausstattung, die eine zweckmäßige Verwaltung und auch eine zukunftsorientierte Gestaltung vor Ort ermöglicht. Ohne finanziell leistungsfähige Kommunen ist nun mal kein Staat zu machen. Nicht alles, was wünschenswert erscheint, ist auch finanzierbar. Notwendig für mich sind dabei Investitionen in die kommunale Infrastruktur. Dazu zählt die Unterstützung bei der Digitalisierung auf allen Ebenen genauso wie die Berücksichtigung der Besonderheiten des ländlichen Raums und der Abbau lähmender Bürokratie, die verzögert und unsere Beschäftigten auslaugt.

Egal welchen Weg wir einschlagen und wo die Prioritäten liegen, irgendjemand hat immer etwas zu meckern. Ganz klar, die Ansätze, Vorstellungen und Strategien sind unterschiedlich. Die ganze Spannweite an Möglichkeiten, Projekten und Lösungen erfordern eine sorgfältige Zuarbeit der anstehenden Maßnahmen. Dabei ist es wichtiger denn je, die unzähligen komplizierten Fördermöglichkeiten im Blick zu behalten, um die entsprechenden Mittel abrufen zu können. Nur eine Idee alleine reicht oftmals nicht aus, um diese problemlos umzusetzen. Wenn man dann noch auf öffentliches Geld angewiesen ist, macht es die Sache nicht leichter. Durch die immer komplizierter werdende deutsche Gesetzgebung (und dabei soll Bürokratie abgebaut werden) ist es nicht immer einfach, Antragsunterlagen auszufüllen. Deutschland als Land der Normen und Standards mit den Theorien unserer Politiker blockiert sich in sehr vielen Fällen selbst, obwohl in der Praxis oftmals schon vielversprechende innovative und nachhaltige Lösungen entwickelt wurden. Denn langwierige Antrags- und Genehmigungsprozesse verzögern die wirtschaftliche Entwicklung gravierend. Dabei genügt es nicht, einfach nur das Projekt zu beschreiben. Nein, überall sind sofort Planungsleistungen erforderlich. Diese können aber nur von einem autorisierten Planungsbüro erarbeitet und beigelegt werden, um ein entsprechendes Genehmigungsprozedere in Gang zu setzen. Wie auch in anderen Branchen ist das Angebot, auf Grund von Personalmangel, auch auf diesem Sektor sehr überschaubar. Wenn man dann nach einem sogenannten Planer-Auswahlverfahren ein Architektenbüro gefunden hat und dies nach Stadtratsbeschluss binden kann, werden die Vorstellungen aufs Papier gebracht. Natürlich ist dies auch mit den entsprechenden Kosten verbunden, mit denen wir bei jedem Antrag in Vorleistung gehen müssen. Der Genehmigungsbehörde obliegt es nun, dem Pro-

jekt zuzustimmen oder dies abzulehnen. Wenn dann der Fördermittelgeber all die eingereichten Unterlagen akribisch geprüft und zum x-ten Mal noch Nachbesserungen verlangt hat, besteht die Hoffnung auf einen Zuwendungsbescheid, um mit der Maßnahme beginnen zu können. Dabei kann es aber auch passieren, das für das entsprechende Haushaltsjahr die Gelder knapp werden und mittels Ermächtigungserklärung die Mittel in das darauffolgende Jahr verschoben werden. Dies ist die Kruke, an den 110 Förderprogrammen allein in Thüringen, die ins Leben gerufen werden. Geld wird für unzählige Projekte zur Verfügung gestellt aber von den Kommunen nicht abgerufen, da die Rahmenbedingungen einfach nicht eingehalten werden können. Nichts ist dann leichter, als diese Mittel in ein anderes Ressort zu verschieben. Aus diesem Grund haben wir mit unserem ISEK 2035 die Vorbereitungen getroffen um einen gewissen Vorlauf zu schaffen, um in der Stadtentwicklung voranzukommen. Welche Maßnahmen und Projekte das im nächsten Jahr sein werden, wird der Stadtrat in den nächsten Wochen diskutieren und im Haushalt 2024 festschreiben. Eine ganze Reihe von Ideen und Vorstellungen liegen bereits in der Schublade.

Endlich war es soweit. Nach über 1,5 Jahren sind die Umbauarbeiten im Kindergarten „Zwergenland“ in Wöhlsdorf so gut wie abgeschlossen. Aus diesem Anlass fand am 24. Oktober eine Dankeschön-Veranstaltung für die am Bau direkt aber auch indirekt Beteiligten statt. Der Einladung waren ausführende Firmen, der Planer aber auch die zuständigen Mitarbeiter des LRA sowie unserer Verwaltung gefolgt. Gleichzeitig nutzten wir diesen Termin zu einem Tag der offenen Tür für Eltern und Großeltern der Kinder sowie Interessierte Mitbürger. Während einer kleinen Feierstunde habe ich den Bauablauf noch einmal Revue passieren lassen. Dabei fasste ich die ganze Situation vom Bedarf über die Beantragung, rund um das Baugeschehen bis zur Fertigstellung nochmals zusammen. Im September 2020 wurde durch den Freistaat Thüringen die Förderrichtlinie zum Investitionsprogramm „Kinderfinanzierung 2020-2021“ veröffentlicht. Da wir uns schon über Jahre uns immer an der Kapazitätsgrenze laut Betriebserlaubnis von 32 Kindern bewegten und die Nachfrage nach wie vor groß war, wurde bereits über eine dauerhafte Lösung durch einen Anbau an das vorhandene Gebäude nachgedacht. Eine allererste Ideenskizze mit einer Grobkostenschätzung im Gepäck wurde mit der zuständigen Stelle im Landratsamt Greiz besprochen und für förderwürdig befunden. Daraufhin erfolgte eine Voranmeldung dieser Baumaßnahme mit einem Kostenumfang von ca. 550 Tausend Euro für die eine 90%-Förderung beantragt wurde. Nach Sichtung und Abwägung aller eingereichten Vorhaben im gesamten Landkreis wurde uns durch das zuständige Thüringer Ministerium im Januar 2021 mitgeteilt, dass für unser geplantes Projekt eine maximale Förderung von 400 Tausend Euro zur Verfügung gestellt werden kann. Die notwendigen Planungsunterlagen wurden erarbeitet und die erforderliche Baugenehmigung durch das LRA Greiz erteilt. Im Haushaltsplan des Jahres 2022 wurden die Mittel dafür eingestellt. Die Ausführungsplanung sowie die Ausschreibung der Bauleistungen schlossen sich an. Im Frühjahr dann rückten die ersten Baumaschinen an und der Bau konnte beginnen. Ungefähr ein Jahr später (ich berichtete bereits darüber) waren die Bauarbeiten zur Herstellung des Anbaus, die Verbindung zum Altbau und auch die Umgestaltung der Außenanlage zum Großteil abgeschlossen. Der Anbau wurde nach bauaufsichtlicher Kontrolle und nach Erstellung eines Brandschutzkonzeptes seiner Bestimmung übergeben. Der Kleinkindbereich wechselte aus den bisherigen Räumen des Altbaus in den Neubau. Während der gesamten Bauzeit wurden die Gemeinderäume im hinteren Teil des Gebäudes als Gruppenräume genutzt. Das Baugeschehen sollte aber noch lange nicht zu Ende sein. Im Altbaubereich des Kindergartens wurde in diesem Jahr durch Versetzen von Wänden der neu entstandene Bereich entsprechend der gesetzlichen Vorgaben verändert. Mit der Vergrößerung eines Gemeinschaftsraums, der Umgestaltung der Sanitärräume, der Verlegung und Umbau des Garderobenbereichs, der Teeküche sowie dem Umbau des Umkleide- und Sanitärbereichs des Personals und des Leiterinnen-Büros haben sich auch die Bedingungen für unsere Mitar-

beiter spürbar verbessert. Eine zusätzliche Toilette, vom Außenbereich benutzbar, wurde ebenfalls eingebaut.

Mein Dank geht an den Planer, die Fördermittelgeber, die Handwerker der ausführenden Firmen, unsere Mitarbeiter im Bauamt und an diejenigen, die mitgeholfen haben, das Projekt umzusetzen. Nicht vergessen möchte ich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kindergartens, die gerade während der Bauphase, oftmals unter täglich wechselnden Bedingungen, ihren Dienst versehen mussten, um einen fast reibungslosen Tagesablauf zu organisieren.

Wir haben jetzt einen barrierefreien Kindergarten, der mit einem Anbau erweitert wurde, in dem bis zu 40 Kinder betreut werden können. Mit den zusätzlichen Umbauarbeiten haben wir Voraussetzungen geschaffen, die sehr gute Bedingungen für die Entwicklung unserer Kinder bieten.

Im Anschluss begutachteten die Besucher das neu Geschaffene und waren zum Teil überrascht und auch begeistert, was sich alles so verändert hat und in welchem Zustand die Einrichtung sich präsentiert. Ich wünsche mir, dass die Kinder und auch die Erzieher sich in den neugeschaffenen Räumlichkeiten wohlfühlen. Bei Kaffee und Kuchen oder auch mit einer Roster in der Hand gab es anschließend noch Gespräche bis zum Dunkelwerden.



Foto: I. Enders



Foto: F. Schmidt

Die Alarm- und Ausrückeordnung (AAO) der freiwilligen Feuerwehr enthält Grundregeln für die Alarmierung in Alarmfällen mit Sicherheitsaufgaben. Sie ist wichtig für die Gefahrenabwehr und den Katastrophenschutz. Nach der gültigen AAO unserer Landgemeinde steht nach Auma Wöhlsdorf an zweiter Stelle. Dies hat zur Folge, dass gewisse technische Standards vorgehalten werden müssen. Auf Grund der Mannschaftsstärke der Einsatzabteilung sowie der technischen Voraussetzungen reicht der vorhandene Platz im Feuerwehrgerätehaus Wöhlsdorf nicht mehr aus. Ganz speziell geht es dabei um den Umzugsbereich Einsatzkleidung. Dieser muss räumlich getrennt sein von der Unterbringung des FW Fahrzeugs und der übrigen Ausrüstung. Als mittelfristige Lösung wurde die Anschaffung eines separaten mobilen Raumcontainers zur Aufnahme der Kleiderspinde und als kurzzeitiger Aufenthaltsraum vorgeschlagen. In Abstimmung mit der Wehrführung entschieden wir uns für einen Container mit einer Größe von 3,00 x 6,00 Metern, um ihn optimal nutzen zu können. Neben dem Gerätehaus wurde eine Aufstellfläche vorbereitet. Kurze Zeit später war es dann so weit und ein entsprechender Raumcontainer wurde auf Grund seiner Sondermaße mittels Sattelschlepper geliefert und aufgestellt. Mittels Verladekran war es nicht einfach, den Container zwischen vorhandener Kastanie und den FW-Gerätehaus abzusetzen. Mit Freude nahm der Wehrführer Marcel Göbel die Schlüssel entgegen. Ich hoffe nun, dass die Einrichtungsgegenstände zeitnah eingebaut werden und die Nutzung eine spürbare Verbesserung für die Kameraden bringt.



Neue Bushaltestelle errichtet. Egal ob sengende Hitze, Regen oder Schnee - wer in Göhren auf den Bus wartet, ist dem Wetter ausgesetzt. Auf eine Anfrage von Eltern der Schüler, die den Schulbus täglich nutzen, an den Ortschaftsrat, eine Lösung herbeizuführen, war dies ein Thema in einer Sitzung des vergangenen Jahres. Eine Haltestelle gegenüber dem Gemeindehaus Nr. 15 gab es bereits. Aber eben nur ein Haltepunkt ohne Unterstellmöglichkeit. Es wurde sich gemeinsam Gedanken gemacht und ein Stellplatz für ein Buswartehäuschen gefunden. Dazu musste im Vorfeld eine Zuwegung durch den vorhandenen Grünstreifen geschaffen werden. Unsere Bauhofmitarbeiter nutzten Regentage über das Jahr hinweg im Bauhof aus, um die einzelnen Teile des Wartehäuschens vom Modell „Bauhof Auma-Weidatal“ vorzufertigen. Nun war in der letzten Woche die Zeit gekommen, das Projekt abzuschließen. In Göhren steht nun seit wenigen Tagen ein neues Buswartehäuschen für den Schulbusverkehr, welches den Fahrgästen einen angemessenen Schutz vor Wetterereignissen bietet.



Unter dem Gesichtspunkt Bewegung im Freien bringt Freude und Nutzen für die körperliche Gesundheit haben wir dem Spielplatz in Muntscha ein neues Gesicht gegeben. Als uns der verantwortliche Mitarbeiter des Arbeitsschutzes bei seiner turnusmäßigen Überprüfung der Spielplätze (während der Corona-Zeit) gravierende Mängel offenlegte, war Handeln von Nöten. Das kombinierte Spielgerät wurde gesperrt und zurückgebaut. Bedauerlicher Weise hat es eigentlich viel zu lange gebraucht, bis eine Ersatzlösung wiederbeschafft wurde. Aber ich will nicht jammern, denn es gibt immer irgendwelche Prioritäten, die manchmal gesetzt werden müssen. In Abstimmung zwischen Bauamt und einigen engagierten Muntschaer Mitbür-

gern wurde sich für ein kombiniertes Spiel- und Klettergerät entschieden. Dieses wurde in den letzten Tagen aufgebaut und seiner Nutzung übergeben. Als Fallschutz unter und um das neue Spielgerät dient Rindenmulch. Neben dem in neuen Spielgerät ist der Muntschaer Spielplatz mit einer Doppelschaukel, einer Wippe sowie einer Tischtennisplatte ausgestattet. Ich wünsche den Nutzern viel Spaß auf dem Spielplatz.



Fotos: F. Schmidt

Bis zur nächsten Ausgabe

Ihr Bürgermeister
Frank Schmidt

Öffnungszeiten/Sprechzeiten

Schiedsstelle

Herr M. Donner
E-Mail: matthiasdonner@hotmail.com

Frau J. Engelhardt
E-Mail: Jacky212@gmx.de

Kontaktbereichsbeamter

Altes Rathaus in Auma, Markt 1, 07955 Auma-Weidatal
(Telefon: 036626-20066)

Sprechzeiten in der Außenstelle Auma-Weidatal:

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag nach Absprache

Hauptsitz Polizeiinspektion Greiz

Brunnengasse 10, 07973 Greiz
(Telefon: 03661-6210)

Notruf: 110

WBG Wohnbaugesellschaft Vogtland mbH

Bei Fragen und Problemen, die die Angelegenheiten der gesellschaftseigenen und verwalteten Grundstücke in Auma betreffen, wenden Sie sich bitte direkt an das Büro in Triebes,

Goethestr. 21, 07950 Zeulenroda-Triebes

Tel.: 036622/5670; Fax: 036622/56721

Ansprechpartnerin: Frau Kubig.

CDU-Landtagsabgeordneter, Volker Emde

Wahlkreisbüro: Postfach 11/04, 07931 Zeulenroda-Triebes

☎ 036628/953949, E-Mail: wk@volker-emde.de

Termine nach Vereinbarung.

FDP-Landtagsabgeordneter Dirk Bergner

Landtagsvizepräsident

Mitglied im Innen- und Kommunalausschuss sowie Mitglied im Ausschuss für Infrastruktur, Landwirtschaft und Forsten

Bürgerbüro Greiz, August-Bebel-Straße 6, 07973 Greiz

☎ 03661/4539969

E-Mail: wk@dirk-bergner.de

Webseite: www.politik-fuer-die-region.blogspot.com

Öffnungszeiten des Bürgerbüros: wochentags von 8 - 16 Uhr

DIE LINKE. Landtagsabgeordnete Ute Lukasch

Wohnungspolitische Sprecherin - Mitglied im Ausschuss für Infrastruktur, Landwirtschaft und Forsten - Mitglied im Petitionsausschuss

Wahlkreisbüro Greiz, Carolinenstr. 14, 07973 Greiz

☎ 03661-456154; wkb-greiz@utelukasch.de

Öffnungszeiten: Mo und Mi 10:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung. Ute Lukasch kann montags (nach Terminvereinbarung) im Greizer Büro angetroffen werden.

Bürgerbüro Zeulenroda, Greizer Str. 33,
07937 Zeulenroda-Triebes, ☎ 036628-947548

Öffnungszeiten: Di und Mi 15:00 - 18:00 Uhr und Do 10:00 - 13:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Homepage: <https://www.die-linke-greiz.de>

Mitteilung der Haupt- und Ordnungsverwaltung

Folgende Amtsblätter sind in der Stadt Auma-Weidatal erschienen:

Amtsblatt Nr. 7 am 16.06.2023

1. Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Auma-Weidatal vom 05.04.2023 und 31.05.
2. Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses des Ortschaftsrates der Ortschaft Auma vom 24.01.2023 und 04.04.2023
3. Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses des Ortschaftsrates der Ortschaft Staitz vom 17.05.2023
4. Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossen Wöhlsdorf am 05.05.2023
5. Öffentliche Bekanntmachung der Ausschreibung zur Jagdverpachtung des Gemeinschaftsjagdbezirkes Staitz
6. Mitteilung zur Baumaßnahme des ZV Wasser/Abwasser Zeulenroda in Auma-West
7. Öffentliche Bekanntmachung zur Auflegung der Vorschlagsliste der Stadt Auma-Weidatal für die Schöffenwahl 2023

Amtsblatt Nr. 8 am 18.08.2023

1. Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Ortschaftsrates der Ortschaft Auma vom 13.06.2023
2. Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Hauptausschusses der Stadt Auma-Weidatal vom 28.06.2023
3. Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Auma-Weidatal vom 06.07.2023
4. Bekanntmachung der Einladung der Fischereigenossenschaft Braunsdorf am 26.09.2023
5. Bekanntmachung der 4. Änderungssatz zur Hauptsatzung der Stadt Auma-Weidatal vom 11.08.2023
6. Bekanntmachung im Auftrag des Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) - Planfeststellungsverfahren nach § 68 Abs. 1 Wasserhaltgesetz (WHG) zur Generalinstandsetzung der Talsperre Weida im Landkreis Greiz, Gemarkung Gemarkungen Staitz, Dörtendorf, Göhren-Döhlen, Merkendorf, Piesigitz, Silberfeld, Weißendorf und Triebes - Erörterungstermin

Das Amtsblatt erscheint bei Bedarf und liegt im Rathaus der Stadt Auma-Weidatal, Marktberg 9, 07955 Auma-Weidatal im Eingangsbereich kostenlos zur Abholung bereit. Im Bedarfsfall können kostenlose Einzel Exemplare gegen Übernahme der Portokosten unter der vorgenannten Adresse bestellt werden. Das Amtsblatt kann auch unter www.rathaus-auma.de heruntergeladen werden.

Bundesfreiwilligendienst

bei der Stadt Auma-Weidatal

Umweltbereich, Kindergarten, Archiv/Bibliothek

Bei Interesse können Sie sich bewerben unter:

Tel: 036626/6460, Fax: 036626/64646 oder

E-mail: info@auma-weidatal.de

oder schriftlich: Marktberg 9, 07955 Auma-Weidatal

Haupt- und Ordnungsamt

Wahlhelfer gesucht

Ohne eine große Zahl ehrenamtlicher Wahlhelfer und Wahlhelferinnen wäre es nicht möglich Wahlen und Abstimmungen durchzuführen. Ein Wahlehrenamt übernehmen zu können, ist daher für alle wahlberechtigten Bürger und Bürgerinnen eine ehrenvolle Aufgabe.



Die Stadt Auma-Weidatal sucht für das kommende Wahljahr 2024 Wahlhelfer und Wahlhelferinnen. Als Wahlhelfer erhalten Sie eine Wahlhelferentschädigung.

Weitere Informationen über die Aufgabe als Wahlhelfer bzw. Wahlhelferin erhalten Sie unter Tel. 036626 646-18 (Frau Hessel). Gern können Sie sich auch per Mail unter info@auma-weidatal.de ihr Interesse und auch Ihre Fragen zukommen lassen.

Terminplan Wahljahr 2024

Wahl(en)	Wahltermin
Wahl des Landrates, Kreistagswahl, Wahl des Bürgermeisters der Stadt Auma-Weidatal, des Stadtrates, der Ortsbürgermeister und des Ortschaftsrates	26. Mai 2024
Europawahl, Stichwahl zur Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Auma-Weidatal	09. Juni 2024
Landtagswahl	September 2024

Voraussetzungen

- Wahlhelfer und -innen müssen grundsätzlich für die jeweilige Wahl wahlberechtigt sein; in der Regel werden auch für überörtliche (landesweite) Wahlen nur die Wahlberechtigten der jeweiligen Gemeinde als Wahlhelfer und -innen berufen.
- Um wahlberechtigt zu sein, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:
- Mindestalter am Wahltag: 16 Jahre
- Ausnahme bei Landtagswahl: Mindestalter 18 Jahre
- seit mindestens 3 Monaten Meldung mit Hauptwohnsitz im jeweiligen Wahlgebiet

Wahl im Wahlraum

Aufgaben und Funktionen

- Der Wahlvorstand ist ein Team aus mehreren Mitgliedern. Es sorgt dafür, dass die Wählerinnen und Wähler im Wahlraum wählen können und ab 18:00 Uhr das Wahlergebnis ermittelt wird. Die jeweiligen einzelnen Aufgaben hängen von der Funktion im Wahlvorstand ab.

Zeitaufwand

- In den Wahllokalen müssen nicht alle Teammitglieder den ganzen Tag vor Ort sein. Es gibt eine Vormittags- und eine Nachmittagsschicht. Die Tätigkeit beginnt für die Frühschicht zwischen 7:00 und 7:30 Uhr.
- Ab 18:00 Uhr zählt das Team gemeinsam die Stimmen aus.
- Der Einsatz endet, wenn alle Stimmzettel ausgewertet und die Niederschrift erstellt sind. Bei großen oder mehreren Wahlen an einem Wahltermin kann es vorkommen, dass am folgenden Tag weiter ausgezählt werden muss.

Briefwahl

Aufgaben und Funktionen

- Der Briefwahlvorstand ist ein Team aus mehreren Mitgliedern. Es sorgt dafür, dass die eingegangenen Wahlbriefe für die Auszählung vorbereitet werden und ab 18:00 Uhr das Wahlergebnis ermittelt wird. Die jeweiligen Aufgaben hängen von der Funktion im Briefwahlvorstand ab.

Zeitaufwand

- Ihr Einsatz beginnt erst am Nachmittag; die genaue Zeit erfahren Sie im Berufungsschreiben.
- Der Einsatz endet, wenn alle Stimmzettel ausgewertet und die Niederschriften erstellt sind.

Aufgaben während der Wahl

- Die Aufgaben des Wahlvorstehers übernehmen in der Regel die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Auma-Weidatal.

Welche Aufgaben haben Sie als Schriftführer und Schriftführerin?

- Sie kümmern sich um das Wählerverzeichnis.
- Sie nehmen die Wahlscheine entgegen und sammeln sie.
- Sie erstellen die Niederschrift über den gesamten Wahltag in ihrem Bezirk.
- Sie erfassen ab 18:00 Uhr die Ergebnisse der Auszählung.
- Sie sind für die Erstellung der Schnellmeldung und die Niederschrift verantwortlich.

Welche Aufgaben haben Sie als Beisitzer und Beisitzerin?

- Sie kontrollieren die Wahlbenachrichtigungen, Wahlscheine oder Ausweisdokumente der Wahlberechtigten.
- Sie geben die Stimmzettel aus.
- Sie haben ein Auge auf die Ordnung im Wahlraum.
- Bei Bedarf bieten Sie Wahlberechtigten mit körperlichen Einschränkungen Ihre Hilfe an.
- Sie zählen gemeinsam die Stimmzettel aus.

Wir gratulieren

Der Bürgermeister der Stadt Auma-Weidatal gratuliert den **Altersjubilaren** recht herzlich zum Geburtstag und wünscht noch viele schöne Jahre, Glück und Gesundheit.

Auch all denen, die im kommenden Monat ein **Hochzeitsjubiläum** feiern, wünscht er viel Glück und noch viele gemeinsame Jahre in bester Gesundheit.



Hinweis:

Alle Jubiläen können nur nach erfolgter Einwilligungserklärung veröffentlicht werden. Das entsprechende Formular erhalten Sie in der Stadt Auma-Weidatal.

Die Kämmerei informiert

Zahlungstermine

Bitte denken Sie an folgenden Fälligkeitstermin:

15.11.2023 - 4. Rate - Grund- und Gewerbesteuer

Um Mahnungen zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am SEPA-Lastschrift-Verfahren. Formulare erhalten Sie in der Kämmerei oder unter www.rathaus-auma.de. Stellen Sie bitte sicher, dass Ihr Bankkonto zum Abbuchungstermin ausreichend gedeckt ist. Selbstzahler überweisen bitte fristgerecht an unsere Bankverbindung:

IBAN: **DE23 8305 0000 0014 1209 33**

BIC: HELADEF1GER

Ihre Kämmerei

Das Rathaus informiert

Wohnungen zu vermieten

- **Wöhlsdorf 45: Obergeschoss Links**
74 m² Wohnfläche; bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Flur, Bad mit WC, Zentralheizung vorhanden; Grundmiete beträgt im Monat 320,00 € + Nebenkostenvorauszahlung
- **Wöhlsdorf 48: Erdgeschoss Mitte**
36m² Wohnfläche; bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Flur, Bad mit WC, Zentralheizung vorhanden; Grundmiete beträgt im Monat 156,00 € + Nebenkostenvorauszahlung

Weitere Auskünfte erhalten Sie in der Stadtverwaltung Auma-Weidatal, Zimmer 21, Marktberg 9 in 07955 Auma-Weidatal oder telefonisch unter 036626-64625.

Information aus dem Fundbüro

Stand: 20.10.2023

Folgende Fundsachen sind in den vergangenen Wochen in der Stadt Auma-Weidatal abgegeben wurden:

- Schlüsselbund mit 6 kleinen Schlüsseln, Fundort Graben
- Kinderregenjacke dunkelblau Größe 116, Fundort Graben
- Rucksack rosa-grau mit Sportbekleidung und Damenjacke grau Größe L, Fundort Markt
- Schlüsselbund „DRK“-Anhänger 10 Schlüssel, Fundort Markt
- VW-Autoschlüssel mit „Rewe“ Clip, Fundort Lange Gasse
- Schlüsselbund 2 Schlüssel, Lederanhänger „Wassermann“, Fundort Rewe Parkplatz
- Graue Kinderhandschuhe, Fundort zum „Frühlingsmarkt“ Markt
- Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln, blaues Band, Fundort Lange Gasse „Bäckerei Röder“
- Autoschlüssel Skoda mit schwarzem Anhänger, Fundort Lange Gasse Ecke Am Weidaer Tor
- schwarze Geldbörse, Fundort Str. des Friedens-Spielplatz

Die Gegenstände können mit vorheriger Terminvereinbarung (Tel: 036626 646-0) in der Stadt Auma-Weidatal, Marktberg 9, 07955 Auma-Weidatal, abgeholt werden.

Herbstzeit ist Laubzeit

Die Blätter verfärben sich im Herbst und fallen allmählich herab. Da kommt so einiges zusammen, bis die Bäume nur noch mit kahlen Ästen in den Himmel ragen. Das weiß jeder, der vor der Haustür bzw. auf seinem Grundstück schon so manchen Laubhaufen zusammengefeigt hat. Der vermehrte Blätterfall sorgt in der Straßenreinigung immer für viel Arbeit.



Laubfreie Straßen und Wege sind nicht nur eine Frage von Sauberkeit, sondern vor allem eine Frage der Sicherheit. Insbesondere nasses Laub ist eine Unfallgefahr für alle Verkehrsteilnehmer, speziell für Zweiradfahrer. Daher ist in den Herbstmonaten die Erfüllung der Straßenreinigungspflicht besonders wichtig. Und das ist bei der Mehrzahl der Straßen der Fall. Dabei ist es egal, woher das Laub stammt.

Nach der Straßenreinigungssatzung der Stadt Auma-Weidatal sind die Fahrbahnen und Gehwege regelmäßig durch die

Grundstückseigentümer zu säubern. Dabei darf das Laub auf keinen Fall auf die Straße oder in die Straßenrinnen gefegt werden. Das kann zum Verstopfen der Regenabläufe (Gullys) führen und das Oberflächenwasser kann nicht mehr abfließen.

Aber wohin nun mit dem Laub? Grundsätzlich kann das aufgefegte Laub natürlich über die dafür vorgesehene braune Biotonne oder auf der Deponie entsorgt werden. Die ökologisch sinnvollste Möglichkeit ist es jedoch, die Blätter im eigenen Garten zu kompostieren, damit zu mulchen bzw. das Laub unter Büschen und Hecken sowie unter Baumbeständen zu schichten. Blätter bieten einen guten Winterschutz für Beete und Tiere.

Thüringer Netkom

In Kooperation mit der **UGG**

Ab sofort können Sie bei unseren Beratern buchen:
Roland Grube, Susanne Grube, Dirk Fleischhack,
Florian Kellerer und
Adrian Unverricht. Vereinbaren Sie gern einen Termin
unter 0361 65 25 743
oder kommen Sie in unsere Sprechstunde
am 26.10.2023, 02.11.2023, 09.11.2023,
16.11.2023, 23.11.2023 oder 30.11.2023
jeweils von 14 Uhr bis 17 Uhr im Beratungsraum im
„Alten Amtsgericht“,
am Markt in Auma-Weidatal.

STADT. LAND. REGIONAL.
Mein Internet aus Thüringen

Weihnachtsfeier für Senioren



Am **11. und 12. Dezember 2023** laden wir alle Senioren aus der Stadt Auma-Weidatal zur Weihnachtsfeier in den Saal der Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“ nach Wöhlsdorf herzlich ein. Es erwartet Sie ein weihnachtliches Programm mit gemütlichen Kaffeetrinken. Die Veranstaltungen werden wie gewohnt an zwei Tagen durchgeführt.

Am **Montag, dem 11. Dezember 2023**, findet die Veranstaltung für unsere Senioren aus den Orten **Wenigenauma, Zickra, Muntscha, Krölpa, Gütterlitz, Untendorf, Braunsdorf, Tischendorf, Pfersdorf, Wiebelsdorf, Wöhlsdorf, Staitz und Göhren-Döhlen** und am **Dienstag, den 12. Dezember 2023**, für unsere Senioren aus **Auma** statt.

Die Veranstaltungen beginnen an beiden Tagen 14:00 Uhr und enden 17:00 Uhr.

Abfahrtszeiten der Busse am Montag, 11. Dezember:

- 13:00 Uhr ab Wenigenauma (im Ort)
- 13:10 Uhr ab Muntscha
- 13:15 Uhr ab Krölpa (Wendeschleife)
- 13:25 Uhr ab Gütterlitz
- 13:35 Uhr ab Braunsdorf
- 13:40 Uhr ab Tischendorf
- 13:45 Uhr ab Wiebelsdorf

Abfahrtszeiten der Busse am Dienstag, 12. Dezember:

13:30 Uhr ab Markt Auma

Rücktransfer jeweils 17:00 Uhr.

Für die Orte Zickra, Untendorf, Pfersdorf, Staitz und Göhren-Döhlen wird kein Bus eingesetzt.

Wenn Sie an unserer Weihnachtsfeier teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens 30.11.2023 in der Stadtverwaltung Auma-Weidatal unter der Telefonnummer 036626 64619 an.

Frank Schmidt

Bürgermeister der Stadt Auma-Weidatal

Informationen **aus der Stadtbibliothek**

Neue Medien:

Kinder- und Jugendbücher

- Sabine Stauber, Wir gehen zum Zahnarzt! (Was ist was mini)
- Tatjana Marti, Wir entdecken die Nacht (Was ist was mini)
- Andreas H. Schmachtl, Juli Löwenzahn: Jeder Tag ein Abenteuer
- Blanck/Boris Pfeiffer, Die drei ??? Kids: Die Räuberjagd
- Antje Szillat/Jan Birck, Flätscher: Die Sache stinkt!
- Tanya Stewner, Liliane Susewind: Schimpansen macht man nicht zum Affen
- Janet Foxlex, Munkel Trogg. Der kleinste Riese der Welt
- Charlotte Habersack, Bitte nicht öffnen: Feuorig!
- Kathryn Littlewood, Die Glücksbäckerei: Die magischen Zwillinge
- Walt Disneys Lustiges Taschenbuch, diverse Bände
- Akira Toriyama, Dragon Ball (massiv Bd. 3)

Kinder-Hörbücher

- Margit Auer, Die Schule der magischen Tiere: Hin und weg! (10)
- Nina Müller, Kuschelflosse: Das unheimlich geheime Zauber-Riff
- Rapunzel: Neu verfönt
- Ursel Scheffler, Rufus hilft den Weihnachtsmännern
- Astrid Lindgren, Mehr von uns Kindern aus Bullerbü

Kinder-DVDs

- Der kleine Vampir
- Die Biene Maja (Teil 1)
- Feuerwehrmann Sam: Achtung Außerirdische! Der Kinofilm Maikäfer, flieg! (ab 12)
- Percy Jackson: Diebe im Olymp (ab 12)
- Percy Jackson: Im Bann des Zyklopen (ab 12)

Belletristik

- Sabine Ebert, Meister der Täuschung / Der junge Falke (Barbarossa-Epos Teile 1-2)
- David Safier, Miss Merkel: Mord in der Uckermark
- Gisa Klönne, Unter dem Eis. Kriminalroman
- Tess Gerritsen, Schwesternmord
- Don Winslow, Germany
- Klaus-Peter Wolf, Rupert Undercover: Ostfriesische Mission. Kriminalroman
- Ann Granger, Der Fluch der bösen Tat
- Jörg Kastner, Im Schatten von Notre-Dame
- Nina George, Das Lavendelzimmer
- Jessica Brockmole, Eine Liebe über dem Meer
- Caroline Bernard, Fräulein Paula und die Schönheit der Frauen
- Svea Linn Eklund, Eismeerleuchten. Ein Island-Roman
- Michael Peinkofer, Tote Helden / Tiefer Zorn (Die Legenden von Astray 1 und 2)

Hörbücher

- Eugen Ruge, Metropol
- Marie Matisek, Mirabellensommer
- Fredrik Backman, Britt-Marie war hier

DVDs

- Die Glasbläserin

Sachbücher

- Alexander Blöthner, Sagenhafte Wanderungen in Triptis, Auma und Umgebung
- Alexander Blöthner, Rittergüter im ehemaligen Neustädter Kreis
- Edie Eckman, Das große Buch der Häkelmotive. Quadrate, Kreise, Dreiecke und mehr – die perfekte Basis für alle Ihre Lieblingsprojekte
- Ira Rott, Tierisch lustige Hausschuhe häkeln. Für kleine und große Füße
- Thomas Jaenisch/Felix Rohland, My Boshi – Mützen und mehr. (Kinder)Mützen, Accessoires und Taschen im Boshi-Style

Spiele

- Lara Croft und der Tempel des Osiris (für PS4, ab 12)

u. v. m.

Bis bald in Ihrer Stadtbibliothek Auma! Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Ulrike Meister

Müllentsorgungstermine

Haumüll

Pfersdorf (Dienstag ungerade Woche)

21.11.2023

Döhlen, Göhren, Staitz (Dienstag gerade Woche)

01.11. / 14.11. / 28.11.2023

Wiebelsdorf, Wöhlsdorf (Dienstag ungerade Woche)

07.11. / 21.11. / 05.12.2023

Wenigenauma (Mittwoch ungerade Woche)

08.11. / 22.11. / 06.12.2023

Zickra (Freitag ungerade Woche)

24.11.2023

Untendorf, Tischendorf (Freitag ungerade Woche)

10.11. / 08.12.2023

Auma, Gütterlitz, Im Gewerbegebiet Wenigenauma, Krölpa, Muntscha, Braunsdorf (Freitag ungerade Woche)

10.11. / 24.11.2023

LVP

Zickra (Dienstag ungerade Woche)

07.11. / 05.12.2023

Wenigenauma (Mittwoch gerade Woche)

01.11. / 29.11.2023

Auma, Gütterlitz, Im Gewerbegebiet Wenigenauma, Untendorf, Braunsdorf mit Tischendorf (Donnerstag gerade Woche)

02.11. / 30.11.2023

Döhlen, Göhren, Krölpa, Muntscha, Pfersdorf, Wiebelsdorf, Wöhlsdorf, Staitz (Freitag gerade Woche)

03.11. / 01.12.2023

Papier

Wenigenauma (Mittwoch gerade Woche)

15.11.2023

Auma, Gütterlitz, Im Gewerbegebiet Wenigenauma, Untendorf, Braunsdorf (Donnerstag gerade Woche)

16.11.2023

Zickra (Donnerstag gerade Woche)

02.11. / 30.11.2023

Döhlen, Göhren, Krölpa, Muntscha, Pfersdorf, Wiebelsdorf, Wöhlsdorf, Staitz (Freitag ungerade Woche)

10.11.2023

Sperrmüll- und Schrottabfuhr

Der Sperrmüll/Schrott wird nur noch nach Anmeldung abgeholt. Der Sperrmüll/Schrott muss zum festgelegten Termin wie bisher ab 6:00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Bitte beauftragen Sie uns Mo.-Do. von 08:00 bis 15:00 Uhr oder Fr. 08:00 bis 15:00 Uhr unter der Service-Nummer **0365/8332150** (12 Cent pro Anruf).

Aus den Ortschaften

Ortschaft Braunsdorf

Auszug aus dem Protokoll der Ortschaftsratssitzung der Ortschaft Braunsdorf vom 21.09.2023

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
anwesend: lt. Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

Eröffnung der Sitzung
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Feststellung der Tagesordnung
1. Bestätigung des Protokolls vom 27.04.2023
2. Informationen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil:

entfällt

Folgender Beschluss wurde gefasst:

Beschluss Nr.: 12-09/2023

Der Ortschaftsrat genehmigt die Niederschrift seiner Sitzung vom 27.04.2023.

Ronny Hollmann
Schriftführer

Die Einsicht in die Niederschriften, Beschlüsse und Anlagen über die öffentlichen Sitzungen steht allen Bürgern zu den Sprechzeiten der Stadt Auma-Weidatal, Rathaus Auma, frei.

wir beim Bäcker oder im Supermarkt täglich genügend Brot kaufen können. Die Kinder staunten nicht schlecht, was alles getan werden muss, damit es Brot gibt und auch den Erwachsenen hat es gutgetan, daran erinnert zu werden, dass vieles, was für uns selbstverständlich ist, mit viel Arbeit verbunden und gerade Lebensmittel doch wieder mehr geachtet werden sollten. Ein gemeinsames Lied bildete auch hier einen stimmungsvollen Abschluss.

Am Donnerstag liefen die Vorbereitungen fürs Kochen auf Hochtouren. Steffen schnippelte mit den Kindern die Kürbisse, sämtliches Gemüse und die Kartoffeln klein, um damit eine Kürbissuppe und eine Gemüsesuppe zu kochen, für die Christine die Verantwortung hatte.

Am Freitag wollten wir Drachen steigen lassen, aber der Wind ließ uns im Stich, so ist aber ein wunderschöner Herbstspaziergang draus geworden und es gab schon ein paar bunte Blätter zu entdecken. Außerdem haben wir die zwei großen Töpfe der leckeren Suppe fast geschafft.

Es war eine rundum gelungene Woche und die Herbstbasteleien schmücken unseren Kindergarten immer noch.

Auf diesem Wege möchten wir uns auch recht herzlich bei der Firma Polyplast Kunststoff- Preß- und Spritzwerk GmbH in Auma für die großzügige Spende bedanken. Damit ist dem Weihnachtsmann wirklich schon sehr geholfen. Vielen lieben Dank.

Nun geht es für uns in Richtung Martinstag und dann bereits in die Weihnachtszeit, wie schnell doch so ein Jahr vergeht.

Eine schöne und gesunde Herbstzeit wünschen alle kleinen und großen „Zwergenländer“.

Andrea Schauerhammer

Kindergartennachrichten

Kindergarten „Zwergenland“

Wir haben den Herbst eingeläutet mit unserer traditionellen Herbstwoche.

Wunderschöne Herbstkörbchen, die die Kinder mitgebracht haben, schmückten unseren Kindergarten, mit Herbstliedern, Gedichten und Basteleien stimmten wir uns auf die nächste Jahreszeit ein. Gemeinsam besprachen wir in unserem neuen „Cafe Krümel“ mit den Kindern, was alles auf dem Programm stehen soll und so kamen Drachen steigen lassen, Oma-Opa-Nachmittag, selber kochen, Erntedank feiern und noch viele weitere Dinge ins Programm.

Der Oma-Opa-Nachmittag war ein besonderer Höhepunkt. Mit einem kleinen Programm sieht es noch nicht wieder so gut aus, weil unsere besonders guten Sänger uns leider in Richtung Schule verlassen haben und die jüngeren Kinder zwar furchtbar gerne singen, aber eben nicht unbedingt die Lieder, die gerade den Kindergartenalltag begleiten und dann ist das Singen auf Kommando sowieso so eine Sache. Und irgendwie kommt die „Faschingshochburg“ Wöhlsdorf auch schon bei den Kindern durch, denn sie schmettern meistens die ganz aktuellen Stimmungs- und Partylieder, da müssen wir zum Teil passen. Aber gemeinsam mit Oma und Opa gelang ein kurzer musikalischer Auftakt und dann gab es auch schon ein leckeres Kuchen- und Tortenbuffet und ein gemütliches Kaffeetrinken mit den Kindern. Es wurde erzählt, gespielt, gemalt, gebastelt und ganz schnell verging die Zeit und bei strahlendem Sonnenschein und sehr milden Temperaturen dachten eher alle an Sommer als an Herbst. Vielen Dank an die Eltern fürs Kuchenbacken, es hat allen sehr gut geschmeckt.

Einen Tag später hat sich Besuch angekündigt, Pastorin Frau Krille kam in den Kindergarten, um gemeinsam mit uns Erntedank zu feiern. Sie erzählte uns sehr anschaulich und mit vielen altersgerechten Bildern die Geschichte, wie das Korn zu Brot wird. Die vielen Arbeitsschritte, die uns gar nicht mehr so bewusst sind, und die vielen Menschen, die dafür sorgen, dass



Fotos: A. Schauerhammer

Schulnachrichten

Förderverein der Grundschule e. V.

Am **10.11.2023** wollen wir den **Martinstag** feiern.

Wie jedes Jahr gestalten alle Akteure eine gemeinsame Veranstaltung, die in der Kirche beginnt und nach einem Martinsumzug auf dem Markt endet.

Start ist 17:30 Uhr in der Kirche, in der die Kindergartenkinder und Grundschüler ein kleines Programm gestalten. Im Anschluss startet der Martinsumzug am Pfarrteich, der von dem Schalmeien des 1. SMZ e. V. geführt entlang der Moßbacherstraße, Siedlungsstraße über Lindenweg wieder zum Pfarrteich verläuft. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Auma sichern den Laternenumzug ab. Auf dem Markt vor der Regelschule sind alle anschließend zu einem gemütlichen Umtrunk eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Vorstand

Sterbefälle

Rother, Helga, geb. Gutsche	30.09.2023
Pechmann, Kristin	04.10.2023
Wicklein, Daniel	11.10.2023
Arnold, Ilse	12.10.2023

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchgemeinden

Göhren-Döhlen, Dörtendorf und Staitz

Pfarramt Göhren-Döhlen und Staitz über das Gemeindebüro
Triebes, Zeulenrodaer Straße 3 und Pfarrer Debus,
Tel./Fax. 036622/51325 zu erreichen.

Sie sind herzlich eingeladen

am Sonntag, dem 05. November 2023, um 9:00 Uhr
in die Kirche Döhlen zum Kirchweih-Gottesdienst

am Sonntag, dem 12. November 2023, um 9:00 Uhr
in die Kirche Staitz zum
Gottesdienst

am Mittwoch, dem 22. November 2023, um 19:30 Uhr
in die Kirche Staitz zum
Gottesdienst am Buß & Betttag mit Abendmahl

am Sonntag, dem 26. November 2023, um 9:00 Uhr
in das Dorfgemeinschaftshaus Dörtendorf zum Gottesdienst
mit Abendmahl

am Sonntag, dem 03. Dezember 2023, um 9:00 Uhr
in die Kirche Staitz zum Gottesdienst

Ihr Pfarrer Michel Debus

Mitteilungen des Evangelisch- Lutherischen Kirchspiels Auma für den Monat November 2023

Monatslosung November

„Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meeres. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.“
(Hiob 9,8-9(L))

Gottesdienste und andere Veranstaltungen

Änderungen sind möglich!

04.11.23	17:00 Uhr	Pahren	Kirmesgottesdienst
05.11.23	09:00 Uhr	Förthen	Kirmesgottesdienst
08.11.23	16:30 Uhr	Pahren	Martinstag mit dem Kindergarten „Hainschlößchen“ in der Kirche
10.11.23	16:30 Uhr	Wöhlsdorf	Martinstag mit dem Kindergarten „Zwergenland“ in der Kirche
	17:30 Uhr	Auma	Martinstag mit der Grundschule Auma und dem Kindergarten „Sonnenschein“ in der Kirche
12.11.23	10:00 Uhr	Wöhlsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen
19.11.23	09:00 Uhr	Zickra	Kirmesgottesdienst mit Abendmahl mit S. Scheffel-Achtelstädter
	10:10 Uhr	Muntscha	Kirmesgottesdienst mit Abendmahl mit S. Scheffel-Achtelstädter
22.11.23	19:00 Uhr	Zeulenroda	Regionaler Gottesdienst zum Buß- und Betttag
26.11.23 Ewigkeits- sonntag	09:00 Uhr	Krölpa	Gottesdienst Kirchweih mit Abendmahl
	10:30 Uhr	Auma	Gottesdienst mit Abendmahl
	14:00 Uhr	Pahren	Gottesdienst mit Abendmahl
	15:30 Uhr	Braunsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl
	15:30 Uhr	Wenigenauma	Treff.Kirche mit Gedenken an die Verstorbenen mit S. Scheffel-Achtelstädter
03.12.23	10:00 Uhr	Auma	Familiengottesdienst mit Bischof Nikolaus
	17:00 Uhr	Wöhlsdorf	Adventsmusik mit Andacht

Trauer in der Gemeinde

Am 03.10.2023 verstarb Udo Glück aus Braunsdorf.

Verstorben ist am 12.10.2023 Ilse Arnold aus Auma.

*Wir schließen uns den Trauernden an
und nehmen sie mit ins Gebet.*

Aufgrund des Datenschutzgesetzes der EKD weisen wir Sie darauf hin, dass Sie jederzeit der Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen können. Dazu zählt u. a. Ihr Geburtstag sowie Daten zu Taufen, Hochzeiten und Trauerfeiern. Bitte wenden Sie sich dazu an das Pfarramtsbüro, per Telefon, per e-mail oder gerne persönlich.

Gott im Spiel - Bibel erleben - Christenlehre

Herzliche Einladung an alle Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren

Wann: Jeden Donnerstag 15:30 bis 17:00 Uhr in der Schulzeit.
Die Christenlehre wird in zwei Gruppen geteilt.

1. Gruppe: 1-3. Klasse

2. Gruppe: 4-6. Klasse

Gemeinsame Gestaltung von Falko Springer mit Lisa Krille und Christenlehreteam.

Wann findet es statt?

02.11., 09.11., 10.11.2023

16.11.2023, 16:30 Uhr - Beginn Krippenspielprobe

23.11., 30.11., 07.12., 14.12.2023

Wo: Im Pfarrhaus

Was erwartet euch:

Wir tauchen in eine Bibelgeschichte mit allen Sinnen ein. Kreativ dürft ihr auch werden. Ein kleines Fest mit kleinen Snacks.

Wer sind wir:

Pfarrerin Lisa Krille, Jenny, Mandy, Annkathrin, Ines und Margit und als neues Mitglied: Falko

Für weitere Fragen ruft bitte an:

Bei Jenny 0176/70172567 Pfarrerin Lisa Krille 0173/2315196

Jugendtreff

Wir laden alle Kinder, ab der 6./7. Klasse, zum Jugendtreff, Zeulenrodaer Straße 18, recht herzlich ein. In jeder ungeraden Kalenderwoche, Dienstag (außer in den Ferien) **ab 17:00 Uhr**.

Seniorenachmittag

Am 15.11.2023, 14:30 Uhr

Chor und Posaunenchor

Proben sind in kleinen Gruppen wieder möglich (entfällt in den Ferien).

Das Pfarrbüro

Sie erreichen Ihr Pfarramt unter 036626/20249, dort meldet sich dienstags und donnerstags von 9:00 - 12:00 Uhr die Pfarramtssekretärin Frau Treibl.

E-Mail-Adresse: pfarramt.Auma@ekmd.de

Homepage: Kirchspiel-auma.de

Pfarrerin Lisa Krille

Was steht an?



**Laternenumzug zum
Martinstag**

Freitag: 10.11. 2023
17:30 Uhr Kirche Auma
**18:00 Uhr Laternenumzug mit den
Schalmeien Auma**



Herzliche Einladung

**FAMILIEN
GOTTESDIENST**

- 1. Advent: 3.12. – 10.00 Uhr
- Kirche: Auma
- Mit Bischof Nikolaus
- Gemeinsames Mittagessen
- Basteln
- Pfarrerin Lisa Krille

Vitamin D

Ich war neulich beim Routinecheck beim Arzt, ja, ab 30 sollte man das tun ... wurde mir gesagt. „Haben Sie eventuell Vitamin-D-Mangel?“ fragte mich mein Hausarzt. Den meisten Menschen würde das gar nicht auffallen, sagte er. Oft fühlt man sich dann schneller abgeschlagen, hat weniger Energie. Fühlt sich allgemein nicht so wohl. „Machen Sie doch einen Bluttest“, hat er mir dann gesagt. Das habe ich dann auch gemacht und Tatsache: Vitamin-D-Mangel. Der Arzt sagte zu mir: „Keine Sorge das ist normal, wenn man kaum draußen an der Sonne ist. Denn Vitamin D wird über die Haut gebildet.“

„Na, danke!“ dachte ich. Ich bin doch eigentlich schon viel draußen. Daraufhin sagt mein Arzt: „Ja, selbst wenn man viel an der Sonne ist, reicht die Fläche des Gesichtes und der Hände nichts.“ Als er mir eine große Packung Vitamin-D-Tabletten aufgeschrieben hat, fragte ich mich: „Ist das eine neue Masche, ein weiteres Nahrungsergänzungsmittel zu verkaufen?!“ Aber je länger ich die Tabletten nahm, umso mehr gaben sie mir Energie zurück. Weckten meine Lebensgeister wieder auf.

Was hat aber denn das nun mit Gott und Glaube zu tun?

Ganz einfach: Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt!“ Und ich glaube wir alle haben Gottes heilsames Licht mindestens genauso nötig, damit wir keinen geistlichen Vitamin-D-Mangel entwickeln. Wir brauchen die Nähe und die Wärme Gottes.

Dazu müssen wir uns seinem Licht ganz explizit aussetzen. Aber wie?

Zum Beispiel mit einem täglichen Bibelwort oder auch einem Gebet oder auch beim Singen ... sagt die Bibel. Ich habe es ausprobiert. Ich lese jetzt jeden Morgen die Losung der Herrnhuter Brüdergemeine ... interessanterweise passt die Losung sehr oft auf meinen momentanen Gemütszustand oder zu den Dingen, die am Tag anliegen.

Zufall? Ich glaube nicht. Und wenn ich mir die Losungen auf meinem Handy durchlese, dann spüre ich, wie Gottes Licht wie ein Lichtstrahl erwärmt.

Wie Vitamin D tut mir das richtig gut. Und als ich so meine Vitamin-D-Tablette nahm, dachte ich heute Morgen: „Macht ein Mangel an Glauben an manchen Tagen auch bei mir solche Symptome wie der Vitamin-D-Mangel? Und wenn ja, wie äußert sich das bei mir?“

Das Rezept haben wir von Jesus alle bekommen:

Ich bin das Licht der Welt.

Ich schenke dir neue Energie.

Ob wir diese Medizin einlösen, liegt ganz bei uns.

Amen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen bei den kommenden grauen, kalten Herbsttagen wärmende Glaubensenergie, die auch gegen den berüchtigten Novemberblues hilft!

Ihre Pfarrerin Lisa Krille

Bereitschaftsdienste

Bestattungs-Institut



Holger Reinhold

Buche 2, Zeulenroda



036628 / 62966

Tag & Nacht

...dem Leben einen würdigen Abschluß geben
www.reinhold-bestattung.de

Bestattungshaus Frank Ludwig GmbH

Begleitung auf dem letzten Weg

traditionelle Bestattung, See - und Naturbestattung



07955 Auma-Weidatal

Freybergstr. 2

☎ 036626/31563

Funk 0176/64223283

Tag und Nacht



Bestattungshaus Conrad UG

(haftungsbeschränkt)

Fachgeprüftes Bestattungsunternehmen

Neumarkt 6 - 07907 Schleiz

☎ 03663/48130

Mobil: 0152/36514025

www.bestattungshaus-conrad.de

TAG UND NACHT ERREICHBAR

Z AUM S E G E L

Bestattungen

Wir sind da, wann immer
Sie uns brauchen.

Tel. 036628 - 855 74

(Tag und Nacht)

Flur Ständig 1A | Zeulenroda-Triebes | www.zaumsegel-bestattungen.de

Störungsnummern

Störungsnummer Erdgas:

0800 6861177

TEAG Thüringer Energie AG - Kundenservice

03641817 1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG

(im Auftrag der TEAG) **Störungsdienst**

0800 686 1166 (24h)

Notfalldienste

Telefonnummer für den **ärztlichen** und
zahnärztlichen Bereitschaftsdienst sowie
Apothekenbereitschaft außerhalb der Praxiszeit:

116 117

Rettungsleitstelle Gera:

0365/48820 bzw. 0365/412176

**Für lebensbedrohliche Notfälle rufen Sie
bitte den Rettungsdienstarzt unter ☎ 112.**



apothekenbereitschaft

Zeulenroda - Triptis mit täglichem Wechselrhythmus

Notdienst von 8.00 - 8.00 Uhr

Alte Apotheke Zeulenroda	Tel. 036628/58970
Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda	Tel. 036628/4030
Neue Apotheke Zeulenroda	Tel. 036628/58970
Stadtapotheke ZEULENRODA	Tel. 036628/97334
Stadtapotheke TRIEBES	Tel. 036622/51359
Apotheke am Wasserturm Hohenleuben	Tel. 036622/7049
Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf	Tel. 036625/20034
Mühlen Apotheke Auma-Weidatal	Tel. 036626/20351
Stadt-Apotheke Triptis	Tel. 036482/3500
Adler-Apotheke Petra König i.K. Weida	Tel. 036603/62291
Stadt-Apotheke Weida	Tel. 036603/62252
Stadt-Apotheke Berga/Elster	Tel. 036623/20215
Macrobius-Apotheke Wünschendorf	Tel. 036603/88212

01.11. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf

02.11. Stadt-Apotheke Berga/Elster

03.11. stadtapotheke TRIEBES

04.11. stadtapotheke ZEULENRODA

05.11. Mühlen-Apotheke Auma-Weidatal

06.11. Alte Apotheke Zeulenroda

07.11. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben

08.11. Neue Apotheke Zeulenroda-Triebes

09.11. Mühlen-Apotheke Auma-Weidatal

10.11. Stadt-Apotheke Triptis

11.11. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf

12.11. Adler-Apotheke Petra König e.K. Weida

13.11. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda

14.11. Stadt-Apotheke Triptis

15.11. Alte Apotheke Zeulenroda

16.11. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf

17.11. Stadt-Apotheke Berga/Elster

18.11. stadtapotheke ZEULENRODA

19.11. Neue Apotheke Zeulenroda

20.11. Stadt-Apotheke Weida

21.11. Macrobius-Apotheke Wünschendorf

22.11. Neue Apotheke Zeulenroda

23.11. Mühlen-Apotheke Auma-Weidatal

24.11. Alte Apotheke Zeulenroda

25.11. Stadt-Apotheke Berga/Elster

26.11. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben

27.11. stadtapotheke TRIEBES

28.11. Stadt-Apotheke Triptis

29.11. Stadt-Apotheke Berga/Elster

30.11. stadtapotheke TRIEBES

01.12. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda

02.12. Mühlen Apotheke Auma-Weidatal

03.12. Stadt-Apotheke Triptis

04.12. Alte Apotheke Zeulenroda

05.12. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf

Vereine und Verbände

Kultur- und Heimatverein Auma e. V.

Der Kultur- und Heimatverein Auma bittet die Aumaer Bürger um Mithilfe. Wer „Grünes“ für das Binden des Weihnachtsbrunnens übrig hat kann sich gern telefonisch an **H. G. Rahmig 036626/21335** oder **R. Steinhoff 036626/20935** wenden. Die Abholung wird durch den Heimatverein bzw. Bauhof Auma organisiert. Bei Abgabe für „Grünes“ bitten wir Sie, sich bis spätestens 24.11.2023 bei den oben genannten Personen zu melden, vielen Dank der Kultur- und Heimatverein Auma.

Weitere Termine:

Am **15.11.2023** findet ein Vortrag über die „Rauhnächte“ durch die Wanderführerin Gesine Müller aus Hirschberg im Bürgerraum der Stadt Auma-Weidatal statt. An diesem Tag ist jeder herzlich eingeladen.

Am **27. und 28.11.2023 ab 9:00 Uhr** findet das Binden des Weihnachtsbrunnens im Bauhof Auma-Weidatal statt. Wer uns dabei unterstützen möchte kann sich an die oben genannten Tel. Nr. wenden und ist natürlich herzlich willkommen.

Zum Aumaer Weihnachtsmarkt am 17.12.2023 ist unsere Heimatstube geöffnet.

Es laden ein,
Der Vorstand des Kultur- und Heimatvereins Auma e. V.

Die Rauhnächte
12 geheimnisvolle Tage
zwischen
den Jahren

Ein Vortrag von Gesine Müller
Über die Rauhnächte.
Die 12 Nächte zwischen Heiligabend und den Heiligen
Drei Königen.
Für alle die Interesse haben,
am 15.11.2023 um 18.00 Uhr
Im Bürgerraum der Stadt Auma-Weidatal.
Eintritt 2,00 €
Der Kultur und Heimatverein

Freiwillige Feuerwehr Auma-Weidatal

Einsatzabteilung:

Einsätze:

- 51/2023: 04.10.2023 - Brand klein, unklare Rauchentwicklung, Auma
- 52/2023: 18.10.2023 - Unterstützung Rettungsdienst, Auma
- 53/2023: 19.10.2023 - Ölspur, von Triptis über Gütterlitz nach Auma

Ein Besuch von Ulli Schäfer bei der Feuerwehr Auma-Weidatal

Das Interesse zwischen DRK und Feuerwehr Auma-Weidatal ist ganz groß und es wird sehr viel zusammen gesprochen. Wir hoffen, dass es so bleibt und vielleicht irgendwann der Rettungsdienst mit in die Feuerwache Auma für immer kommen kann!

Ulli Schäfer



Fotos von U. Schäfer bereitgestellt

Ehrenamt ist Ehrensache!

Und auch wir in der aktiven Abteilung freuen uns über jeden Interessierten, der sich uns anschließen möchte.

Termine und Ansprechpartner findest Du auf unserer Homepage: www.feuerwehr-auma-weidatal.de oder vereinbare telefonisch mit unseren Wehrlführer unter 0176/45925260 einen Termin.

Wehrlführer Steve Vavrik

Jugendfeuerwehr

Unser erster 24h-Dienst

Nach langer Vorbereitungszeit ist unser erster 24h-Dienst nun doch so schnell vorüber gegangen.

Am Samstag, 30.09.2023, 8:30 Uhr ging es los. Alle acht Jugendlichen, die für den Tag eingeplant waren, saßen hoch motiviert in unserer Fahrzeughalle. Bei einem kleinen Frühstück wurde ein kleiner Einblick in die kommenden 24h gewährt, die Schlafplätze wurden eingerichtet, anschließend starteten unsere Jugendlichen und die Ausbilder und Betreuer den Dienst.

Als erstes war eine kleine Unterweisung in den Unfall-Verhütungsvorschriften, gefolgt von einer Ersten-Hilfe-Schulung, die die Besatzung der DRK-Rettungswache Auma übernahm. Für alle war es mal interessant, den Rettungswagen bis ins letzte Detail erklärt zu bekommen. Kurz vor dem Mittag wurden die Knoten, Stiche und Bunde nochmal gefestigt, bei Nudeln mit Wurstgulasch wurde sich gestärkt.

Und dann war es soweit, der erste Alarm! Gemeldet wurde eine hilflose Person auf dem Sophienbad, wie bei uns in der Einsatzabteilung wurde die persönliche Schutzausrüstung angelegt und es ging zum Einsatz, mit den Schlauchboot wurde der erste Einsatz schnell abgearbeitet. Zurück im Gerätehaus stand eine kurze Kaffeepause auf dem Plan, als der Alarm ein zweites Mal schellte und es zu einer Ölspur im Stadtgebiet ging, fleißig wurde die über 10 m lange Spur beseitigt.

Zurück im Gerätehaus wurde die Zeit genutzt, die Fahrzeuge wieder einsatzbereit zu machen und Tischtennis zu spielen

oder einfach das warme Abendwetter genutzt, um zu entspannen. In der Zeit wurde das Abendessen vorbereitet, zu Wiener mit Kartoffelsalat wurde sich begeistert unterhalten, was wohl noch so passieren könnte und so war es auch, die 3. Alarmierung kam: Ein Holzhaufen brannte im Gewerbegebiet Wenigenauma. Am Einsatzort angekommen, wurde über die vorhandene Zisterne eine Langwegestrecke aufgebaut und über drei Rohren der Brand gelöscht. Beim Zusammenräumen dämmerte es schon langsam und als alle zurück zum Gerätehaus wollten, folgte eine weitere Alarmierung, in der Kirschplantage waren zwei Personen verschwunden. In zwei großen Suchtrupps ging es in das Waldgebiet hinein, nach kurzer Suche konnten die zwei Vermissten unbeschadet im dunklen Wald gefunden werden.

Gegen 20:30 Uhr waren alle wieder zurück im Gerätehaus, ein weiteres Mal wurden die Fahrzeuge einsatzbereit gemacht. Gut geschafft und noch voller Begeisterung, war der größte Teil des Dienstes schon vorbei.

In unseren Schulungsräumen war das Nachtlager auf Feldbetten vorbereitet und alle fielen schnell in ihren wohlverdienten Schlaf.

Die Nacht verging schnell und noch bevor unsere Ausbilder die Jugendlichen mit einem Weckruf begrüßen konnten, war die ganze Truppe schon wach. Nach dem Frühstück wurden die Einsätze noch einmal kurz ausgewertet, dann folgte die große Reinigung der Fahrzeuge und der Fahrzeughalle sowie der Schulungsräume.

Ein Abschluss war, dass jeder der Teilnehmer eine Urkunde sowie einen Anstecker erhielt, ein schönes Gruppenfoto gemacht wurde und alle unversehrt und überglücklich den ersten 24h-Dienst in der Jugendfeuerwehr Auma-Weidatal gemeistert haben.

Ein großer Dank an alle Mitwirkenden, sowie Sponsoren und Unterstützer unseres ersten 24h-Dienstes.

Danke für die Bereitstellung von der Verpflegung, die Nutzung von Stadtgebiet oder Firmengeländen und Material, ohne dieses wäre vieles nicht möglich gewesen.



Ein weitere „kleine“ Überraschung traf einen Tag vor unserem 24h-Dienst ein, unsere Jugendfeuerwehr erhielt von privaten Sponsoren eine Pumpe für zukünftige Dienste.

Eine Spende, wo ein Danke fast nicht ausreicht, so glücklich sind die Ausbilder sowie die Kinder und Jugendlichen darüber. Des Weiteren kamen nach unserem Aufruf zahlreiche Spenden ein und wir können an dieser Stelle einfach nur danke sagen.

Es freut uns, euch mitzuteilen, dass das Zelt bestellt ist. Dazu mehr im nächsten Stadtboten.



Hallo,
wie Ihr in den vergangenen Stadtboten lesen konntet, waren wir weiterhin fleißig dabei, alles nötige zu tun, um einen Verein zu gründen und aufzubauen. Und so können wir Euch mitteilen, dass ab dem 1.11.2023 auf der Homepage www.feuerwehr-auma-weidatal.de unter der Rubrik -Verein- unsere Mitgliedschafts-Anträge zum Downloaden bereitstehen.

Auch dort sind unsere Satzung und weitere nützliche Informationen zu finden. Wir freuen uns, Euch bald im Verein willkommen zu heißen.

Weiterhin ist es möglich uns über:

mitgliedschaft@feuerwehrverein-auma.de

zu kontaktieren oder per Post:

Feuerwehr Auma-Weidatal
Am Seeweg 3,
Auma-Weidatal

Lichterfahrt

Die Lichterfahrt der Feuerwehren aus Auma-Weidatal geht in die 3. Runde, dieses Jahr mit Unterstützung unseres Vereines. Die Fahrt findet am 2. Advent, dem 10.12.2023, statt. Geplant ist wieder eine Tour mit festlich geschmückten Feuerwehrfahrzeugen durch viele Teile unserer Landgemeinde.

Wir sind ab 17:00 Uhr mit Speisen und Getränken auf dem Aum'schen Markt zu finden. Eine kleine Überraschung findet auch auf dem Markt statt. Am Ende der Tour kann man die Fahrzeuge der Feuerwehr Auma dann aus der Nähe bewundern und der Weihnachtsmann und sein Engel sind auch mit an Bord und möchten den kleinen Bewohnern eine Freude bereiten.

Wir freuen uns auf euch!

3. LICHTERFAHRT der Feuerwehren Auma-Weidatal Sonntag 10.12.23

Versorgung am Startpunkt Gemeindeplatz Staitz durch den
Feuerwehrverein Staitz mit Essen und Getränken ab 15.30 Uhr

Start: 16.30 Uhr Staitz Gemeindeplatz

Wöhlsdorf

Wiebelsdorf

Pfersdorf

Tischendorf

Braunsdorf

Auma Triptiser Straße

Eine Runde über Markt

Moßbacher Straße

Siedlungsstraße

Lindenweg (Pflegeheim)

Am Sophienbad (Kinderheim)

Siedlungsstraße

Moßbacher Straße

Schleizer Straße

Wenigenauma über Gewerbegebiet zum Ponyplatz

Muntscha

Zickra

Muntscha

Ziel: ca. 18.30 Uhr Auma Markt

Versorgung am Endpunkt Auma - Markt

durch Feuerwehrverein Auma-Weidatal OT Auma

mit Rostern, Glühwein und anderen Getränken ab 17.00 Uhr

Platz...die Feuerwehr bringt den Weihnachtsmann mit Geschenken für die Kleinen mit!!!

Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit:

C. Köhler FFW Auma-Weidatal

Fotos: Feuerwehr Auma-Weidatal

1. SMZ Auma e. V.

Die Saison neigt sich langsam dem Ende. Der Beitrag zu unserem 2. Oktoberfest wird in der nächsten Ausgabe erscheinen, da sich Redaktionsschluss und Party-Termin überschneiden haben. Es ist bestimmt eine super Veranstaltung geworden. Seid gespannt.

Einen Termin haben wir noch auf unserem Auftrittsplan, den Martinsumzug am Freitag, den 10.11.2023. Nach heutigem Stand, allerdings noch unter Vorbehalt. Für genauere Infos halten wir Euch auf unserer Webseite und in den sozialen Medien auf dem Laufenden.



Kristin Pechmann

*1986 †2023

Wir können nicht fassen, dass du nicht mehr da bist. Das wir nie wieder zusammen sitzen, reden, feiern und musizieren werden...

Vierundzwanzig Jahre lang warst du Mitglied bei uns und wichtiger Teil unseres Vereins. Eine treue Becken-Spielerin, hilfsbereite Freundin und verlässliches Vorstandsmitglied.

Zu jeder Probe, jedem Auftritt, bei jedem Treffen und Beisammensein, wirst du uns fehlen und wir werden an dich denken!

Dein Verein SMZ AUMA
Oktober 2023

[Foto, Verein]

Wir werden immer an Dich denken!

1. SMZ Auma e. V.

www.smz-auma.de

JSV Auma

Aumaer Judo-Jugend u15 wird Vize-Vereinsmeister in Wechmar

Seit vielen Jahren gelang es unserem JSV Auma wieder, eine Mannschaft zu Landesmeisterschaften zu positionieren. Lediglich im Schwergewicht, der Klasse über 66 kg (Kilogramm), sicherten wir uns die Dienste des Geraer Kämpfers Willi Pohlmann, sodass wir zur Kampfgemeinschaft Auma/Gera wurden. Im ersten der insgesamt vier Mannschaftskämpfe bezwangen wir die Jungs vom JC Jena. Dabei siegte Oskar Freund bis 40 kg durch eine Fußtechnik, Jeremy Mauch hatte bis 46 kg keinen Gegner. Jannic Förster wurde bis 55 kg nach Kampfrichterentscheidung mit einem Hansoku-make belangt, dies hatte den Ausschluss vom Turnier zur Folge. Flynt Beck bis 66 kg und Willi Pohlmann sicherten durch klare Siege den 4:1 Erfolg gegenüber dem Judoclub aus Jena.

Der zweite Gegner bestand aus Judoka des PSV Erfurt und des Erfurter Judoclubs. Hier war das Ergebnis schon knapper. Die Siege zum 3:2 Erfolg konnten Oskar, Flynt und Willi beisteuern, sodass nun eine Medaille schon sicher war.

Kodokan Erfurt hieß Gegner Nummer drei. Auch hier konnte sich die Aumaer Judo-Jugend mit einem knappen 3:2 Erfolg durchsetzen. Oskar und Willi konnten durch Wurftechniken vorzeitige Siege erreichen, Flynt erzielte eine große Wertung und den wichtigen dritten Punkt für die Mannschaft. Paul Knorr bis 55 kg und Jeremy bis 46 kg setzten sich achtbar für das Team ein. Nun war die Gier groß, denn es schien alles an diesem Tag möglich zu sein.

Die Spannung im entscheidenden letzten Kampf gegen die Judoka aus Stotternheim war kaum zum Aushalten. Oskar

Freund hatte keinen Kontrahenten bis 40 Kg, Auma 1:0. Jeremy Mauch unterliegt bis 46 Kg, 1:1. Paul Knorr verliert nach hartem Kampf bis 55 kg, 1:2. Flynt Beck gleicht durch Haltetechnik bis 66 kg aus, 2:2. Letzter Kampf des Tages Sixten Siegmann/Stotternheim - Willi Pohlmann Auma/Gera-Zwötzen über 66 kg. Beide auf Augenhöhe, Willi greift stark an, wird gekontert und geriet in eine umstrittene Hebeltechnik, die ihn zur Aufgabe zwingt. Lange Diskussionen am Sprecher Tisch, Videobeweis beweist wie in anderen Sportarten offenbar recht wenig. Hebel im Stand (verboten) oder nicht?! Am Ende fällt die Entscheidung zu Gunsten der Stotternheimer aus, welche sich somit Landesvereinsmannschaftsmeister u15 nennen dürfen - Glückwunsch.

Auch wenn dieser letzte Kampf verloren ging, sind wir mehr als stolz auf unsere jungen Kämpfer, denn dies hätte zu Beginn des Tages keiner in Wechmar für möglich gehalten.

Christopher Jahn



Paul Knorr kommt fast zur Haltetechnik



Willi Pohlmann links im Schwergewicht startet für Auma



Oskar Freund im Bodenkampf



Warten auf den ersten Gegner JC Jena



Jeremy Mauch versucht den Gegner zu hebeln



Trainer Max Büchner (li.) und Tony Diezel (re. hinten) mit ihren Schützlingen



Flynt Beck zeigte einen Opferwurf



Flynt Beck kann seinen Kontrahenten drehen und fixieren



Flynt Beck führt seine Spezialtechnik Ko-uchi-maki-komi aus



Kodokan Erfurt besiegt



Siegerehrung
Fotos: JSV Auma

Ostthüringermeisterschaften

Meuselwitz. 150 Judokas aus 13 Vereinen kamen am letzten Samstag zu den Ostthüringermeisterschaften zusammen. Auch acht junge für Auma startende Kämpfer betraten die Tatami. Einen besonders bleibenden Eindruck an diesem Tag hinterließ der junge Triebeser Jascha Wagner. Er sicherte sich nach zwei starken Siegen den ersten Platz. Kaja Engelhardt tat es ihm gleich. Die erfahrene Aumaerin hatte keine Probleme, sich den Titel zu sichern. Auch Fliegengewicht Jayden Mauch konnte trotz einer Niederlage aufgrund seines Gewichtes am Ende des Tages die Goldmedaille mit nach Hause nehmen. Jakob Dietze, Malte Schulze, Emma Arzt und Milla Wagner konnten durch das Gewinnen einer Bronzemedaille weitere Erfahrungen sammeln und einzelne Kämpfe für sich entscheiden. Magdalena Lerch komplettierte nach einem Sieg und einer Niederlage die Medaillensammlung der Aumaer durch den Gewinn der Silbermedaille.

Christopher Jahn



h. v. l. Samantha Pachali, Kaja Engelhardt, Jascha Wagner, Peter Pachali

Vorn v. l. Magdalena Lerch, Jakob Dietze, Emma Arzt, Milla Wagner, Jayden Mauch, Malte Schulze



Jascha Wagner kann den Schleizer Mykyta Halahan besiegen



Jascha Wagner setzte sich durch und wir erster
Fotos: JSV Auma

Goldener Löwe in Triebes

Disco 70,80,90, Jahre
am 18.11.2023 im Löwensaal Triebes
Beginn: 21:00 Uhr

Silvesterparty Kartenvorverkauf ab 01.11.2023 im Haus!

Weihnachtsgeschenk:
Böhmische Blasmusik am 17.03.2024
Musik von Mittag bis Nachmittag, inkl. Mittagessen und Kaffeegedeck

Hauptstraße 18, 07950 Triebes, Tel. 03 66 22 / 7 29 55
www.goldener-loewe-triebes.de, e-mail: info@goldener-loewe-triebes.de

Kulturnachrichten

Veranstaltungen in der Stadt Auma-Weidatal

Die Veröffentlichung der Veranstaltungen erfolgt immer unter Vorbehalt.

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung
05.11., 14:00 - 17:00 Uhr	Heimatstube geöffnet Sonderausstellung „Aumaer Vereine“
10.11. 17:30 Uhr	Martinsumzug Liebfrauenkirche, kleines Programm, anschließend Umzug ab Pfarrteich; Grundschule, Kindergarten
15.11. 18:00 Uhr	Vortrag über die Rauhächte von Gesine Müller, Bürgerraum Auma, Kultur- und Heimatverein Auma e. V.
27.-28.11. Ab 9:00 Uhr	Binden für Weihnachtsbrunnen Bauhof Auma-Weidatal, Kultur- und Heimatverein Auma e. V.
17.12.	Aumaer Weihnachtsmarkt

Sonstige Mitteilungen



Neue Sonderausstellung **Museum im oberen Schloss Greiz**

Michael Krause - Landgänge

06.10.2023 bis 05.11.2023

Geöffnet dienstags - sonntags, 10:00-16:00 Uhr

„Die Natur, oder was wir dafür halten, ist für uns durchaus etwas Fremdes. Unser Naturverhältnis ist ein vielfach gebrochenes. Auch wenn wir nach wie vor ein Teil der Natur sind, haben wir uns doch weit von ihr entfernt. Der Landschaftsmaler versucht, auf etwas altmodische Art, sich durch Anschauung der

Natur zu nähern. Er tut dies mit einer gewissen Langsamkeit. Maler ergreifen die Welt, indem sie betrachten. Sie bleiben auf Distanz, auf Beobachterposten und machen sich ihr Bild von der Welt.“ (M. Krause, 2023)

Michael Krause bezeichnet sich selbst als Pleinairmaler - mit Skizzenblock, Aquarellkasten, Leinwand und Feldstaffelei liefert er sich der Natur mit Haut und Haar aus. Die Lebendigkeit und Kraft wird in seinen Werken durch die Begrenzung der bewussten Konstruktion zugunsten des Augenblicks der Empfindung spürbar.

„Ich will ein Stück Natur aus dem großen Zusammenhang lösen, lasse mich in das Motiv hineinziehen, arbeite an dieser und jener Stelle und mit jedem Pinselstrich wird deutlicher, was innerhalb und was außerhalb des Bildes liegt. Die Grenzen meiner Leinwand sind die Grenzen meiner Welt. Der Ausschnitt verdichtet sich, die restliche Umgebung verliert an Bedeutung, die Arbeit ist im Fluss. Das geht so ein paar Stunden, bis ein Ergebnis sichtbar wird. Die Anspannung weicht einer gewissen Zufriedenheit.[...] Ich male nicht im Vorübergehen, sondern setze mich fest.“ (M. Krause, 2023)

Die Ausstellung zum 60. Geburtstag des Greizer Künstlers führt uns in die Natur unserer näheren Umgebung, zur Ostsee und nach Dänemark.

Sie ist aber vor allem eine Einladung, sich der emotionalen und sehr persönlichen Auseinandersetzung des Künstlers mit der Natur zu öffnen, ihn bei seinen malerischen Landgängen zu begleiten und den hoch emotionalen Moment, der auf der Leinwand gebannt wurde zu entdecken, zu fühlen.

„Die Epik liegt mir näher als die Dramatik, ich suche das Offene, den unverstellten Blick.“ (M. Krause, 2023)

Diese Sonderausstellung des Museums im Oberen Schloss ist durch die ausgestellten Werke, durch jede einzelne Naturinterpretation eine Neuentdeckung der Welt, Poesie gegen die Vergänglichkeit - lassen Sie sich inspirieren.



Markt in Struth

Am 25.11.2023 von 10:00 bis 17:00 Uhr wird der 12. Struther Bauern- und Handwerkermarkt stattfinden. Über 40 Händler werden über das gesamte Dorf verteilt sein. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt. Wir Struther freuen uns wieder auf Ihr Kommen und wünschen viel Freude bei einem Ausflug in unser schönes Dorf!

Beratungsstelle des Deutschen Schwerhörigenbundes

Die zertifizierte Beratungsstelle des Deutschen Schwerhörigenbundes bietet mit Ihrem mobilen „Sozialen Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ wieder

am Dienstag, 12.12.2023, von 09:00 - 11:00 Uhr

eine kostenlose und unabhängige Beratung für Menschen mit Hörproblemen im Landratsamt Greiz, Weberstraße 1, Raum 112 an.

Seit 17 Jahren wird die persönliche Beratung angeboten. Wir informieren und beraten Betroffene und Angehörige kostenlos und unabhängig zu Fragen, die im Zusammenhang mit der Hörminderung in sozialer, medizinischer, technischer und rechtlicher Hinsicht stehen, zu technischen Hilfsmitteln, schriftlicher Kommunikation (Schriftdolmetschen) oder bei Fragen zur beruflichen Rehabilitation.

Telefonisch können Sie uns unter 03643/422155 immer mittwochs in der Zeit von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr im "Haus des Miteinander Hörens" des Deutschen Schwerhörigenbund Ortsverein Weimar e. V. in der Bonhoefferstraße 24 b, Weimar Nord erreichen. E-Mail-Kontakt ist über: sozialerdienst@dsb-lv-md.de möglich.

Gern koordinieren wir für Sie Kontakte zu ebenfalls Betroffenen, zu Selbsthilfegruppen in ihrer Nähe und informieren zu zentralen hörbehindertengerechten Veranstaltungen.

Dieser mobile „Soziale Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ bietet aber auch Vorträge und Schulungen an für Einrichtungen, die im medizinischen, pflegerischen und öffentlichen Bereich arbeiten und ausbilden. Ebenfalls werden auch Unternehmen angesprochen, deren Mitarbeiter, viel direkten Kundenkontakt haben. Dabei soll für den Umgang mit Hörgeschädigten sensibilisiert werden und es wird vermittelt, was man als Normalhörender im Umgang mit Schwerhörigen beachten muss.

Geben Sie diese Information gern weiter: an Familienangehörige, Freunde, Bekannte, ebenfalls Betroffene.

Durch einen Trägerwechsel haben wir eine neue Postanschrift für die Beratungsstelle:

Deutscher Schwerhörigenbund
Landesverband Thüringen und Sachsen-Anhalt in Mitteldeutschland e. V.
Sozialer Dienst für hörgeschädigte Menschen in Thüringen
Allstedterstraße 1
99427 Weimar
Telefon: 03643/422158 / Fax: 03643/9062868
E-Mail: sozialerdienst@dsb-lv-md.de
Internet: www.dsb-landesverband-md.de

Städtisches Museum Zeulenroda

Aumaische Straße 30-32, 07973 Zeulenroda-Triebes
Museumsleitung: Dr. Christian Sobock, Tel. 036628-64135
E-Mail: museum@zeulenroda-triebes.de; www.zeulenroda-triebes.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 09:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 - 18:00 Uhr
Samstag, Sonn.- u. Feiertage: 13:00 - 17:00 Uhr

Städtisches Museum Zeulenroda... das Kleinod in der Aumaischen Straße



STÄDTISCHES
MUSEUM
ZEULENRODA

Das Städtische Museum Zeulenroda befindet sich seit 1927 im ehemaligen Wohnhaus des Strumpfwarenverlegers und Kommerzienrates Ferdinand Schopper.

Baustil und Inneneinrichtung des 1888 errichteten Gebäudes repräsentieren den Historismus. Der Grundstock für die Sammlung des Städtischen Museums wurde bereits 1903 vom damaligen Oberbürgermeister Paul Lemcke gelegt. Die Dauerausstellung führt den Besucher durch die regionale Geschichte seit der Gründung des Ortes um 1150 und der Verleihung des Stadtrechtes 1438 bis in die Moderne. Vorgestellt werden die

für die Stadt typischen Gewerke und Industrien. Bedeutendster Sammlungsbestand sind die von Zeulenrodaer Firmen hergestellten Möbel. Diese entstammen dem Zeitraum von um 1830 bis etwa 1985 und repräsentieren ansprechende Beispiele der Wohnarchitektur von der Zeit des Biedermeier, des Historismus, des Jugendstils bis in die Jahre der späten DDR vor. Gezeigt werden sowohl Einzelstücke als auch vollständig eingerichtete Salons und ganze Zimmer.



Sammlung der Einzigartigkeit von und mit Rainer Lange

Glück empfinden heißt, deine Zeit ist noch nicht um...

Er heißt eigentlich Rainer Lange, aber in Zeulenroda ist er als „Blumen-Atze“ bekannt. Kaum einer verbindet seinen Namen aber mit Lyrik. Doch sein Buch „Sammlung der Einzigartigkeit“ - die Anthologie eines Autors mit Gedichten und Weisheiten über Liebe, Leidenschaft und Glück erschien 2022 bereits in der 3. Auflage.



Wie aber kommt ein Gärtnermeister, Naturfreund und heutiger Nachtportier dazu, seine Gedanken niederzuschreiben, die ihm auf seinen langen Wanderungen oder bei der Arbeit in den Sinn kamen? Er bezeichnet es selber als „Sammelsurium“, entstanden in einem Zeitraum von ca.30 Jahren. Bestimmte Momente zu fixieren, um sie später reflektieren zu können, war die Absicht. Gute Bekannte unterstützten ihn, die Sammlung in Buchform herauszugeben. Rainer Lange stellt sein Buch in einer „experimentellen Lesung“ am 8. Dezember 2023, um 19:00 Uhr im Städtischen Museum Zeulenroda vor. Eine Voranmeldung ist ausdrücklich erwünscht, da die Plätze limitiert sind.

Familienweihnacht

Vorweihnachtliche Basteleien im Museum Zeulenroda am Sonntag, 17. Dezember von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Eintritt: Erwachsene 5,00 € / Kinder 2,50 €

Am 3. Advent öffnet das Museum wieder die festlich geschmückten Tore. An verschiedenen Bastelstationen können Kerzen gezogen oder Grußkarten gestempelt werden. Zudem gehören dekorative Papiersterne oder aus hölzernen Wäscheklammern gestaltete Schnee- und Weihnachtsmänner zu den Mitmachaktionen. Auch der Weihnachtsmann wird persönlich im Museum vorbeischaun. Für diesen Tag steht außerdem eine Kindererlebnisführung auf dem Wunschzettel, bei der auch gewiefte Ratefuchse auf ihre Kosten kommen werden.

Wem der vorweihnachtliche Trubel zu bunt werden sollte, kann auch einfach die aktuelle Sonderausstellung oder die stadtgeschichtliche Dauerausstellung durchstreifen. Wer noch ein Weihnachtsgeschenk sucht, ist ebenfalls richtig. Im Museumsshop lassen sich Bücher oder DVDs zu Zeulenroda-Triebes und Museumsgutscheine ergattern.

Weihnachtskonzert der Städtischen Musikschule „Fritz Sporn“ am 19. Dezember von 19:30 bis 21:30 Uhr

Es musizieren das Kollegium sowie Schüler der Städtischen Musikschule „Fritz Sporn“. Der Freundeskreis Städtisches Museum Zeulenroda e.V. sorgt für Erfrischungen. Um Voranmeldung wird gebeten! Eintritt: 15,00 €



Vorankündigung

Alle einsteigen! 140 Jahre Eisenbahnstrecke Mehlteuer-Zeulenroda-Weida

Sonderausstellung vom 15.11.23 bis zum 18. Februar 24

Am 15. November 2023 jährt sich die Eröffnung der Bahnstrecke Mehlteuer-Zeulenroda-Weida zum 140. Male. Aus diesem Grund präsentiert eine Gruppe von Eisenbahnfreunden um Dietrich Hoffmann - selbst jahrzehntelange Eisenbahner - eine Sonderausstellung zu diesem interessanten Kapitel regionaler Verkehrsgeschichte. Im Rahmen dieser kleinen aber feinen Ausstellungen werden Exponate der Eisenbahngeschichte aus den Jahren des zweiten deutschen Kaiserreichs bis zur Zeit der ehemaligen DDR gezeigt. Zudem sind in der Exhibition Modelle von Zeulenrodaer Bauwerken der Eisenbahngeschichte, wie etwa dem Unteren Bahnhof oder der Tscherschlichbrücke zu sehen.

„Wenn Mutti Früh zur Arbeit geht.“ Kindekrippen und Kindergärten in der DDR

**Sonderausstellung
vom 02. Dezember 2023 bis 17. Februar 2024**

Erinnern Sie sich noch an Ihre Zeit im Kindergarten? Dann besuchen Sie das Städtische Museum Zeulenroda. Hier werden im Rahmen der neuen Sonderausstellung die bekannten Krippenwagen mit sechs Kindern, Spielzimmer mit Erzieherinnen und Holzspielzeug der Hersteller Fröbel und Hussa, Puppentheater und Plattenspieler mit Platten zur Musikerziehung präsentiert. In kleinen Szenerien werden zudem der Mittagsschlaf im Kindergarten, Rodeltage im Winter oder die Badetage mit gemeinsamen Duschen im sommerlichen Garten nachempfunden. Die präsentierten Objekte stammen aus dem Bestand des DDR Spielzeugmuseums Greiz, den Ramona und Andreas Reißmann in 45 Jahren zusammengetragen. Doch neben all diesen nostalgischen Erinnerungen soll in der Ausstellung auch thematisiert werden, dass die staatlich geförderte Erziehungspraxis der DDR ein doppeltes Gesicht besaß. Zwar boten die Kindergärten jungen Eltern und ihren Kindern einen stabilen Rahmen der Erziehung. Gleichzeitig eröffneten die Kindergärten dem Staat aber eine Kontrollmöglichkeit, die bis in die Familie hineinreichte und den Eltern die Erziehungsverantwortung nahezu entzog.

Der Freundeskreis Städtisches Museum Zeulenroda e. V. stellt sich vor

Der Freundeskreis Städtisches Museum Zeulenroda e. V. unterstützt die Arbeit des Museums und hilft bei der Vermittlung regionaler Geschichte und der Bewahrung des kulturellen Erbes der Stadt Zeulenroda-Triebes.

Zu unseren Tätigkeiten zählt die finanzielle Unterstützung, z. B. bei der Restaurierung historischer Objekte. Zudem veröffentlicht der Verein das Magazin „Der Karpfenpfeifer“ zu Themen der Stadt- und Regionalgeschichte.

Der Freundeskreis veranstaltet aber auch Konzerte, Lesungen und Vorträge. Letztlich gewährleisten wir die kulinarische Versorgung des Museums bei Events wie der Kulturnacht oder dem Zeulenrodaer Stadtfest.

Der Freundeskreis Städtisches Museum Zeulenroda e. V. würde sich freuen, auch sie als Mitglied begrüßen zu dürfen.

KIRMESTANZ

IM KULTURHAUS IN MITTELPÖLLNITZ

AM 04.11.2023

MIT DER



EINLASS: 19:00 UHR BEGINN: 20:00 UHR
VORVERKAUF UNTER: 0160 / 4705457

Fischer

Meisterbetrieb des Malerhandwerks

Steffen Fischer

Lindenstraße 19 • 07950 Zeulenroda-Triebes
Tel./Fax: 036622/71427 • Funk: 0170/8222784

- ☞ Malerarbeiten aller Art
- ☞ Fußbodenverlegung
- ☞ Fassadengestaltung & -reinigung
- ☞ Graffiti-Entfernung

Zeulenrodaer Meer

Der Spätsommer verwöhnt uns gerade noch mit vielen Sonnenstunden und bietet damit weiterhin gute Bedingungen für Aktivitäten im Freien.

Ob Rad fahren, wandern oder angeln, es gibt viele Möglichkeiten. E-Bikes können an mehreren Anlaufstellen ausgeliehen werden, so beispielsweise an der MANOAH Rezeption an der Badestelle im Bleichenweg unter Tel. 0800/ 200 33 45. Auch die Familie Lautschläger aus Weckersdorf vermietet E-Bikes. Neben den normalgroßen E-Bikes gibt es auch spezielle Kinder-E-Bikes. Buchungsanfragen können unter www.e-bike-zeulenroda.de vorgenommen werden. Tipps für Wandertouren und Angelkarten können Sie direkt bei uns im Tourismuszentrum bekommen.

„Gut zu Fuß“ - Die Vogtland Socken!

Unter diesem Motto gibt es für Wanderfreunde und Vogtland-Fans weiterhin die Vogtland-Outdoor-Socken. In Kooperation mit dem Tourismusverband Vogtland e.V. (TVV) hat die Bauerfeind AG Zeulenroda-Triebes eine hochwertige Trekking-Socke mit Vogtland-Logo kreiert. Damit ist ein zugleich praktisches, nachhaltiges und werbewirksames „Souvenir“ entstanden.



Bei der Vogtland-Socke handelt es sich keinesfalls um herkömmliche Fußbekleidung. Vielmehr bietet sie passgenauen Sitz mit Kompressionswirkung sowie spezielle Komfortzonen zur Fußsohlenschonung, Druckminderung und Überlastungsschutz - und das „Made in Vogtland/Germany“!

Die Vogtland-Outdoor-Socke ist eine weitere Maßnahme des TVV, um das Vogtland als Reise- und Wanderregion bekannter zu machen. Die Vogtland-Socke kostet wieder 19,90 Euro und kann sofort bei uns gekauft werden.

Im Internet können Sie sich auch unter www.zeulenrodaer-meer.de über die touristischen Angebote, Restaurants und Hofläden informieren. Das Team im Tourismuszentrum an der Badestelle im Bleichenweg (ehem. Strandbad) ist gern persönlich für Sie da. Sie erreichen uns telefonisch unter 03 66 28/98 70 64 oder /98 70 63 sowie per Mail tourismus@zeulenroda-triebes.de.

Ab ca. Mitte November!

Die HUBRIG-FIGUREN aus dem Erzgebirge!

Ab ca. Mitte November finden Sie bei uns wieder eine große Auswahl von kleinen HUBRIG - Figuren. Zahlreiche Engel und Winterkinder der Firma Hubrig Volkskunst GmbH aus dem Erzgebirge stehen zum Verkauf in der Vitrine des Tourismuszentrums. Die kleinen Miniaturen, die mit viel Liebe zum Detail entwickelt, mit geschickten Händen aus heimischen Holz gedrechselt und mit einem feinen Pinsel bemalt werden.

Zum Anschauen, Sammeln und Verschenken - eine tolle Idee für Familie und Freunde zu Weihnachten.

Tipp: auch in diesem Jahr gibt es zahlreiche Neuheiten.

Foto:

Winterkinder Sternsinger - Der gute Hirte, Hubrig Volkskunst GmbH



Denken Sie daran Ihre Weihnachtsanzeigen und Neujahrsgrüße aufzugeben.

Anzeigenschluss für die Dezember-Ausgabe ist am Freitag, 24.11.2023

Tel. 036622/79056 ✪ druckerei@schwolow.eu

Ski-Verein Triebes e. V.

Einladung zum Triebeser Herbstcrosslauf 2023

Die Zeit der Herbstläufe hat begonnen und so steht auch der diesjährige Triebeser Herbstcrosslauf auf dem Programm.

Samstag, den 4. November 2023 sollten sich alle bewegungshungrigen Sportlerinnen und Sportler im Kalender markieren. **Start ist 10:00 Uhr** auf dem **Sportplatz der Grund- und Regelschule Triebes.**

Im Bereich Crosslauf werden für Kinder und Jugendliche je nach Altersklasse Geländestrecken zwischen 1 und 5 km angeboten, für Erwachsene Strecken über 5 und 10 km. Nordic-Walker können zwischen einer 5 und 10 km langen Schleife wählen.

Detaillierte Infos sowie das Online-Meldeformular finden Sie unter: www.ski-triebes.de.



Crosslauf & Nordic-Walking
Schulportplatz Triebes
Start: 10.00 Uhr
www.ski-triebes.de

Samstag, 4. NOV. 2023

Anzeige

Die AOK informiert:

Sitzen ist das neue Rauchen!

AOK-Umfrage zeigt: Die Hälfte der Sachsen und Thüringer hatte schon gesundheitliche Probleme, die sie auf langes Sitzen und Bewegungsmangel rückführen - dabei helfen bereits 21 Minuten Bewegung am Tag.

Zu viel Sitzen und Bewegungsmangel schaden der Gesundheit und erhöhen das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Dabei würden laut Weltgesundheitsorganisation WHO schon 21 Minuten moderate oder elf Minuten intensive Bewegung täglich ausreichen, um gesünder zu leben. Doch eine aktuelle repräsentative Forsa-Umfrage im Auftrag der AOK PLUS zeigt: 56 Prozent der Befrag-

ten in Sachsen und Thüringen schaffen dieses Mindestmaß an Bewegung nicht. Jeder zweite Umfrageteilnehmer (47 Prozent) hatte sogar schon gesundheitliche Probleme, die sie auf zu langes Sitzen und Bewegungsmangel zurückführen.

Häufiger Bewegungsmangel in Beruf und Freizeit

Das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen wird nicht nur durch ungesunde Ernährung oder durchs Rauchen deutlich erhöht, sondern auch durch ständiges Sitzen in Kombination mit sehr geringer körperlicher Aktivität. Laut der Befragung sitzt die große Mehrheit aller Erwerbstätigen in Sachsen und Thüringen an einem normalen Arbeitstag während der Arbeitszeit vier Stunden und mehr (63 Prozent), 31 Prozent sitzen zwischen sechs und acht Stunden und zehn Prozent sogar acht oder mehr Stunden. Die Freizeit wird dann auch nicht ausreichend zum Ausgleich genutzt: An einem normalen Wochentag sitzt mehr als ein Drittel der Erwerbstätigen in Sachsen und Thüringen (38 Prozent) auch vor oder nach der Arbeit nochmal mindestens vier Stunden. "Am Frühstückstisch, im Auto, während der Arbeit am Schreibtisch und abends auf dem Sofa: Wir verbringen einen Großteil des Tages im Sitzen. Viele von uns stecken in einem Bewegungsdilemma. Wir wissen über die gesundheitlichen Risiken und bewegen uns trotzdem zu wenig", sagt Hannelore Strobel, Pressesprecherin der AOK PLUS.

Menschen spüren die Auswirkungen von Bewegungsmangel

Mehr als jeder zweite Befragte in Sachsen und Thüringen hat das Gefühl, sich nicht ausreichend zu bewegen (58 Prozent) und die negativen Auswirkungen dieses Bewegungsmangels und Vielsitzens nehmen viele Menschen heute schon wahr: 47 Prozent aller Befragten in Sachsen und Thüringen hatten schon einmal gesundheitliche Probleme, die sie auf Vielsitzen und mangelnde Bewegung zurückführen. Sie geben folgende gesundheitliche Probleme an: Angefangen bei Rücken- und/oder Gelenkproblemen (89 Prozent) über Gewichts- und Trägheitszunahme (50 bzw. 36 Prozent) oder Kopfschmerzen (27 Prozent) merken viele Betroffene auch psychische Auswirkungen wie Stress (21 Prozent) oder Schlafprobleme (26 Prozent). Dabei verbinden viele Befragte Positives mit Bewegung: 81 Prozent geben an, sich besser zu fühlen, wenn sie sich regelmäßig bewegen, weil sie dadurch zum Beispiel ausgeglichener oder weniger gestresst sind. Sich körperlich zu betätigen, bringt über drei Viertel der Befragten Spaß (78 Prozent) und ein gestärktes Selbstwertgefühl (71 Prozent).

Gründe für zu wenig Bewegung

Doch die häufigsten Gründe gegen ausreichende Bewegung sind laut der aktuellen AOK-Umfrage Zeitknappheit (51 Prozent) sowie fehlende Lust und Motivation (48 Prozent). Die Chancen für mehr Bewegung im Alltag bleiben noch oft ungenutzt: 15 Prozent der Befragten nehmen nur selten oder nie die Treppe anstatt des Aufzugs oder der Rolltreppe. 21 Prozent nehmen selbst für kürzere Strecken von bis zu zwei Kilometern mehrfach täglich das Auto oder Motorrad, anstatt zu laufen oder Rad zu fahren. Immerhin: Fast ein Drittel der Befragten in Sachsen und Thüringen (31 Prozent) gibt an, Kurzstrecken mehrmals täglich zu Fuß zu gehen.

Schon 21 Minuten Bewegung am Tag helfen

Damit in Zukunft noch mehr Menschen Bewegung in ihren Alltag integrieren und so das Mindestmaß an Bewegung der WHO erfüllen, hat die AOK jetzt bundesweit eine Kampagne gestartet. Gemäß den Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation lautet das Motto: "Wer sich mehr bewegt, lebt länger - schon 21 Minuten Bewegung am Tag helfen". Die Gesundheitskasse will so mehr Aufmerksamkeit für die Themen Vielsitzen und Bewegungsmangel schaffen und bietet außerdem konkrete Lösungen für einen aktiven Alltag an. Alle Infos und Tipps: aok.de/21minuten.

App AOK NAVIDA motiviert zu mehr Bewegung

Die AOK PLUS unterstützt ihre Versicherten zusätzlich mit einer neuen Funktion in der App "AOK NAVIDA - Deine persönliche Gesundheitsassistentin". Diese bietet vom Symptomcheck über die ärztliche Videosprechstunde bis zum Suchen und Buchen von Gesundheitskursen viele nützliche Funktionen für fast jede Lebenslage. Ganz neu ist ab sofort die Funktion "Ziele". Dabei können Nutzerinnen und Nutzer selbstgesteckte Gesundheitsziele erreichen, beispielsweise mit einer Yoga- oder einer Treppenstufen-Challenge. Wer sein Ziel innerhalb von 90 Tagen schafft, wird sogar über das Bonussystem der AOK PLUS belohnt. AOK NAVIDA ist gratis im [App Store](#) und bei [Google Play](#) verfügbar und alle AOK PLUS-Versicherten können die App nutzen. Weitere Infos und Download: plus.aok.de/navida.

Traueranzeigen, Danksagungen

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.*

Hans-Bernd "HB" Jende

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre aufrichtige Anteilnahme in liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

In liebevoller Erinnerung

**Monika
Frank und Astrid**

Auma-Weidatal, im Oktober 2023



Danksagung

Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Ehemann, besten Vati, Schwiegervater, Opa und Uropa

Klaus Regener

* 22.06.1941 † 15.09.2023

D dem Pflegedienst Eckardt, Neustadt/Orla
A der Hausarztpraxis Dr. Steffen Schulze
N der Trauerrednerin Antje Jonuschies
K dem Bestattungshaus Frank Ludwig, Auma
E dem Gärtner Peter Schulze
dem Gasthaus „Thüringer Hof“
an alle Nachbarn, Verwandte und Bekannte

In stillem Gedenken

**Deine Monika
Deine Annette mit Stefan
Dein Henry mit Susanne und Lani**

Auma-Weidatal, im Oktober 2023

Traueranzeigen, Danksagungen, Jahresgedenken und Nachrufanzeigen

Anzeigenannahme:

Tel. 036622/79056 • druckerei@schwolow.eu

**Anzeigenschluss für die Dezember-Ausgabe
ist am Freitag, 24.11.2023**

Ihren neuen Glasfaseranschluss in Auma-Weidatal (und alle Ortsteile) von der Thüringer Netkom GmbH

können Sie ab sofort bei unseren Beratern buchen:

Roland Grube, Susanne Grube, Dirk Fleischhack, Florian Kellerer und Adrian Unverricht.

Vereinbaren Sie gern einen Termin unter 0361 65 25 743

oder kommen Sie in unsere Sprechstunde am 02.11.2023, 09.11.2023, 16.11.2023, 23.11.2023 oder am 30.11.2023, jeweils von 14 Uhr bis 17 Uhr im Beratungsraum im „Alten Amtsgericht“, Am Markt in Auma-Weidatal.

Hier werden Sie gut beraten!

Forellenschmaus „Müllerin Art“

(frische Forellen von Fa. HEINIG aus Hohenleuben und Fischräucherei Unger aus Triebes)

im Goldenen Löwe In Triebes

jeden Montag von

11:00 - 14:30 Uhr und 17:00 - 20:00 Uhr

Reservierung erwünscht!

Hauptstraße 18, 07950 Triebes, Tel. 03 66 22 / 7 29 55
www.goldener-loewe-triebes.de, e-mail: info@goldener-loewe-triebes.de

Aumaer

Holz-

& Imprägnierwerk GmbH

Wir bieten an:

- Zaunmaterial
- Fertigzäune
- Terrassenbelag
- Hochbeete
- Waldschänken
- Pfähle und Palisaden
- Schnittholz u.v.m.

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag
06.15 Uhr - 15.45 Uhr
Freitag
06.15 Uhr - 15.00 Uhr
Samstags
nach Vereinbarung

Wüstenwetzdorfer Weg 26 • 07955 Auma-Weidatal
Telefon: 036626-20237 • Fax: 036626-20057
www.auma-holz.de • E-Mail: info@auma-holz.de

Mondry's Haus- & Gartenservice

Dienstleistungen für Haus und Grundstück

Unsere Leistungen für Sie:

- Komplettobjektbetreuung
- Hausmeisterdienste
- Freiflächen- u. Treppenhausreinigung
- Aufräumungs- und Entrümpelungsarbeiten
- Rasen-, Hecken- u. Baumschnitt
- Grabpflege
- Winterdienst
- Einholung von Schachtscheinen und Genehmigungen

Triebes ▪ Gartenstraße 23 ▪ 07950 Zeulenroda-Triebes
Tel. 036622/78135 ▪ Fax 036622/83647 ▪ Mobil 0160/94904380

René SPANNER

Thüringer Brennstoffgroßhandel

Kohle & Heizöl

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2
07950 Zeulenroda-Triebes

☎ 036622 / 51869



REKORD

schon bestellt?



Wildschmaus

aus dem FRIEDO-HAUS

Regionale Wildspezialitäten

Wildschweinbraten / Rehkeule mit Knochen / Rehracken mit Knochen /
Rehröllbraten / Rehgulasch / Wildroster frisch / Pizzaroster frisch /
Hirschsalami / Wildschinken / Knacker / Bratwurst im Ring /
Wildleberwurst und Wildfleischsülze im Glas

Vorbestellungen unter 036622/8290



Wildschmaus aus dem FRIEDO-Haus
Dr.-Wilhelm-Külz-Strasse 2 / 07950 Zeulenroda-Triebes



Unser Basteltipp für alle Hobby-Holzwerker

Futterhäuschen für Gartenvögel im Winter



Ganz einfach selber bauen

Mit dem Futtersilo helfen Sie unseren Standvögeln, über den Winter zu kommen und können die Gefiederten aus nächster Nähe beobachten.



Anleitung & Material auf unserer Internetseite: www.holz-neudeck.de



Firma Neudeck
**ZEULENRODAER
HOLZ**
FACHHANDEL

Inh. Jörg Neudeck e.K.
Binsicht 55
07937 Zeulenroda-Triebes
Tel. 036628 / 60060
info@holz-neudeck.de